

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **69 (1951)**

Heft 63

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21840
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 6.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21840
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 136945—136962.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communiqués — Comunicazioni

Verfügung des EVD über die Einfuhr von landwirtschaftlichen Produkten. Décision du DEP concernant l'importation de produits agricoles.
Verfügung des EPD über die Beurteilung des schweizerischen Charakters von Finanzforderungen im gebundenen Zahlungsverkehr mit Spanien. Ordonnance du DPF concernant la détermination du caractère suisse des créances financières dans le service réglementé des paiements avec l'Espagne. Ordinanza del DPF concernente la determinazione del carattere svizzero dei crediti finanziari nel servizio disciplinato dei pagamenti con la Spagna.
35. Schweizer Mustermesse Basel, vom 7. bis 17. April 1951 (Mitteilung).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der allfällige Inhaber nachbezeichneter Titel, als:

- Schuldbrief vom 10. Juni 1926 der Solothurner Kantonalbank von Franken 1500, haftend auf Grundbuch Himmelried Nr. 833;
- Schuldbrief vom 7. Juli 1936 der Solothurner Kantonalbank von Fr. 3100, haftend im Gesamtpfandrecht auf Grundbuch Himmelried Nrn. 831, 832 und 833.

beide Titel mit Beda Bürgi-Pflugi, in Himmelried, als Schuldner, wird hiermit aufgefordert, die Schuldbriefe innert Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst deren Kraftloserklärung erfolgt. (W 189*)

Dornach, den 12. März 1951.

Der Amtsgerichtspräsident von Dorneck-Thierstein:
Haberthür.

Der unbekannte Inhaber des nachstehenden Schuldbriefes: Schuldbrief von Fr. 5000, datiert den 2. September 1942, im 1. Rang, lastend auf Parzelle E. Bl. 1658 Grundbuch Kreuzlingen, zugunsten der Thurgauischen Kantonalbank, Filiale Kreuzlingen. Ursprünglicher Schuldner: Heinrich Dippel, geb. 1872, Kreuzlingen, jetzt dessen Erben Anna Marg. Dippel und Hans Heinrich Dippel, Säntisstrasse, Kreuzlingen, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel innert Jahresfrist beim Gerichtspräsidium Kreuzlingen vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 186*)

Kreuzlingen, 12. März 1951. Gerichtspräsidium Kreuzlingen:
Dr. Erich Böckli.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 24. Oktober 1950 wurde der Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt: Drei 3%-Inhaberoptionen der Zürcher Kantonalbank zu nom. Fr. 1000, Nrn. 512532, 512533 und 512534, ausgestellt am 10. November 1938, fällig seit 10. November 1948.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen 6 Monaten, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (W 24*)

Zürich, den 9. November 1950.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Leumann.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 24. Oktober 1950 wurde der Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt: 1800 Stück Aktien, Nrn. 46651—47950, der Cementia Holding AG., in Zürich, mit Nennwert von Fr. 40 samt Couponsbogen seit dem Jahre 1942.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen 6 Monaten, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (W 25*)

Zürich, den 9. November 1950.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Leumann.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 31. Oktober 1950 wurde der Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: Schuldbrief von Fr. 4000, datiert den 9. Oktober 1885, lautend auf Maria Oester, Zürich, haftend im 3. Rang auf der Liegenschaft Seilergraben 47 in Zürich 1 (Grundprotokoll Zürich A.-Band 7, Seite 884).

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (W 26*)

Zürich, den 9. November 1950.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Leumann.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 26. Februar 1951 wurde der Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: Inhaberschuldbrief von Fr. 2000, datiert den 10. Februar 1932, lautend auf: 1. Alfred Hirzel, geb. 1899, Kaufmann, und 2. Rosa Hirzel, geb. 1897, Bankangestellte, beide Jakobs selig, von Wetzikon, an der Poststrasse in Dietikon, haftend im 3. (heute zweiten) Rang auf der Liegenschaft Kataster-Nr. 675 an der Poststrasse in Dietikon (Grundbuchprotokoll Dietikon, Band 69, Seite 156).

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (W 192*)

Zürich, den 8. März 1951.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Leumann.

En application des art. 981 et suivants du C. O., il est fait sommation au porteur éventuel de l'action au porteur N° 249 de la société anonyme «Monte Pente de Corbetta S. A.», dont le siège est à Châtel-St-Denis, de se faire connaître au greffe du Tribunal de la Veveyse, à Châtel-St-Denis, dans le délai de six mois à compter de la première publication, faute de quoi l'annulation de ce titre sera prononcée. (W 191*)

Châtel-St-Denis, le 14 mars 1951.

Le vice-président du Tribunal: Paul Savoy.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Bezirksgericht Schwyz hat am 6. März 1951 das Sparheft Nr. 9523 der Kantonalbank Schwyz mit einem Saldo von Fr. 2303.22 per 31. Dezember 1949 kraftlos erklärt. (W 190)

Schwyz, den 9. März 1951.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

14. März 1951. Mercerie, Bonneterie, Papeterie, Parfümerie usw.
Liliput A. G., in K ü s n a c h t. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 8. März 1951 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Mercerie-, Bonneterie-, Papeterie- und Parfümeriewaren, Herrenartikeln, Spielwaren und andern Artikeln des täglichen Bedarfs. Sie kann sich an Unternehmungen verwandter Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist zerlegt in 50 Inhaberkonten zu Fr. 1000 und zur Hälfte einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehört als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an Dr. Carlo Friedlaender, von und in Zürich. Geschäftslokal: Rosenstrasse 6.

14. März 1951. Produkte der Eisenindustrie usw.
Gebr. Böhler & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1947, Seite 862), Kauf und Verkauf von Produkten der Eisenindustrie usw. Das Geschäftsdomizil befindet sich in Wallisellen, Güterstrasse 4. Das Rechtsdomizil ist wie bis anhin in Zürich 1, Pelikanstrasse 11 (bei der Schweizerischen Bankgesellschaft).

14. März 1951. Tiefkühl-Konserven usw.
Birds Eye Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1949, Seite 3374), Tiefkühl-Konserven usw. Die Prokura von Werner Roth ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Eugen Braun, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich.

14. März 1951. Möbelschreinerei usw.
D. Bretscher & Söhne, in Zürich 9, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1940, Seite 1874), Möbelschreinerei usw. Der Gesellschafter Daniel Bretscher-Strohle ist ausgeschieden. Die Firma wird abgeändert auf Bretscher Söhne.

14. März 1951.
Zürcher Freilager A.G. (Port franc de Zurich S. A.), in Zürich 9 (SHAB. Nr. 216 vom 16. September 1947, Seite 2685). Heinrich Wegmann ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis ist gewählt worden Dr. Eberhard Reinhardt, von Basel, in Zürich.

14. März 1951. Wirtschaftsberatung usw.
Curator A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1950, Seite 1018), wirtschaftliche Beratung jeder Art usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Dr. Fridolin Th. Zweifel, von Linthal, in Zug.

14. März 1951. Liegenschaften usw.
Seeviese G.m.b.H., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 57 vom 9. März 1948, Seite 698), Liegenschaften usw. Der Gesellschafter Ernst Göhner wohnt in Risch (Zug).

14. März 1951. Liegenschaften, Gaststätten.
A. Basler, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Anselm Basler, von Zeihen (Aargau), in Zollikon. Handel mit, sowie Erstellung, Verwaltung und Vermietung von Liegenschaften und Gaststätten. Bahnhofstrasse 76.

14. März 1951.

Staubsauger-Salon Möller, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Robert Möller, von Zürich, in Zürich 7. Ausstellung und Verkauf von Staubsaugern und Blochern verschiedener Systeme. Löwenstrasse 11.

14. März 1951. Biskuits usw.

Bernhard Kunz, in Kloten (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1951, Seite 441), Biskuits usw. Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

14. März 1951. Schokolade usw.

Baltermia & Niederer, in Kloten. Unter dieser Firma sind Julius Baltermia, von Saluz (Graubünden), in Kloten, und Josef Niederer, von Trimmis (Graubünden), in Kloten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 9. März 1951 ihren Anfang genommen hat: Fabrikation und Vertrieb von Schokolade, Bonbons und Biskuits. Holberg.

14. März 1951. Gasthof.

Gustav Ita, in Seuzach (SHAB. Nr. 120 vom 25. Mai 1950, Seite 1358), Gasthof- und Wirtschaftsbetrieb. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «Rosa Ita», in Seuzach, erloschen.

14. März 1951. Gasthof.

Rosa Ita, in Seuzach. Inhaberin dieser Firma ist Rosa Ita geb. Jakob, von Winterthur, in Seuzach. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Gustav Ita», in Seuzach, übernommen. Gasthof- und Wirtschaftsbetrieb. «Zur Linde».

14. März 1951. Spenglerei usw.

Hans Hagedorn, in Zürich (SHAB. Nr. 172 vom 28. Juli 1942, Seite 1733), Spenglerei usw. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

14. März 1951. Verfahren und Patente der Strassenbautechnik.

Paganini & Niedermann, in Zürich, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 125 vom 1. Juni 1948, Seite 1517), Beratungen und Verwertung von Verfahren und Patenten der Strassenbautechnik. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

14. März 1951. Verkaufsberatung, Verkaufsorganisation.

A. Roth, in Uitikon a. A. Inhaber dieser Firma ist Alfred Roth, von Wattwil (St. Gallen), in Uitikon a. A. Verkaufsberatung und Verkaufsorganisation für andere Firmen. Im Waldli.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

13. März 1951. Mineralwasser usw.

G. Zenger, bisher in Bützberg, Gemeinde Thunstetten, Handel mit Mineralwasser und alkoholfreien Getränken (SHAB. Nr. 111 vom 13. Mai 1949, Seite 1289). Die Firma hat den Sitz nach Langenthal verlegt. Der Inhaber wohnt weiterhin in Bützberg, Gemeinde Thunstetten. Geschäftslokal: Melchnaustrasse 11.

Bureau Bern

12. März 1951.

Verband Schweizerischer Hadernsortierwerke (V.S.H.) (Syndicat des usines suisses de triage de chiffons (V.S.H.)), in Bern, Verein (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1950, Seite 1150). Louis Buet ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Vorstandsmitglied wurde Fritz Waller, von und in Luzern, gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten/Sekretär Walter Bosshard.

12. März 1951.

Immobilienaktiengesellschaft Gutenbergstrasse Nr. 33, in Bern (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1947, Seite 1754). Aus dem Verwaltungsrat ist infolge Todes das einzige Mitglied Emil Bürki ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist, mit Einzelunterschrift, in der ordentlichen Generalversammlung vom 5. Februar 1951 gewählt worden Max Emil Bürki, von Bern (B.G.), in Gerzensee.

12. März 1951. Textilwaren, techn. Neuheiten.

Neily Neuschwander, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen, Versandgeschäft für Textilwaren, insbesondere Trikotkleider (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1948, Seite 2094). Die Geschäftsnatur wird ergänzt durch Vertrieb technischer Neuheiten.

13. März 1951.

Elektrizität, Aktiengesellschaft (Electricité, Société anonyme), in Bern (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1949, Seite 3044). Der Präsident des Verwaltungsrates, Otto Weber, ist infolge Todes ausgeschieden und seine Unterschrift ist erloschen. Jules Lehnen ist nunmehr Vizepräsident des Verwaltungsrates. Die bisherigen Einzelprokuristen, Hans Müller, von Kaisten, und Eugen Lüscher, von Muhen, beide in Bern, wurden zu Direktoren ernannt mit Einzelunterschrift; ihre Prokuren sind erloschen.

13. März 1951. Physikalische und technische Apparate usw.

Utz A.-G., in Bern, Fabrikation von und Handel mit physikalischen und technischen Apparaten und Bestandteilen aller Art usw. (SHAB. Nr. 295 vom 16. Dezember 1949, Seite 3277). Arthur Utz, Jules Geitlinger und Dr. Leo Fromer haben als Mitglieder des Verwaltungsrates demissioniert; die Unterschriften von Arthur Utz und Jules Geitlinger sind erloschen. Als neues Mitglied und als Präsident des Verwaltungsrates wurde gewählt Dr. jur. Hans Marti, von Lys, in Bern; er führt Einzelunterschrift. Kollektivprokura wurde erteilt an Karl Eigenheer, von Schaffhausen und Kleinandelfingen, in Wabern, Gemeinde Köniz.

13. März 1951.

Verband Schweiz. Stroh- & Fourragelimporteure Bern (Syndicat Suisse des Importateurs de Pailles et Fourrages, Berne), in Bern, Verein (SHAB. Nr. 59 vom 13. März 1942, Seite 582). Die Mitgliederversammlung hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 28. Februar 1950 die Statuten teilweise revidiert. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch keine Änderung. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Franz Frei-Grobéty ist infolge Rücktritts erloschen. Es zeichnen gegenwärtig der neue Präsident Wilhelm Fankhauser (bisher Sekretär) oder der Vizepräsident Albert Gerber (bisher) mit dem neuen Sekretär Fritz Kohli, von Rüschegg, in Zollikofen, oder dem Kassier August Mettler (bisher). Neues Geschäftsdomizil: Zeitglockenlaube 6 (bei der Schweizerischen Strohhandels-gesellschaft).

13. März 1951.

Wohnbäuerinnenschaft alleinstehender & berufstätiger Frauen Berns, in Bern (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1947, Seite 2120). Emmy Krebs, Kassierin, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 1. Februar 1951 wurden gewählt: Clara Balz, als neue Kassierin (bisher Sekretärin), und Lina Brügger, von Gelterfingen, in Bern, als neue Sekretärin. Es zeichnen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit Sekretärin oder Kassierin.

Bureau Biel

12. März 1951. Buchhaltungen usw.

Robert Wälchli, in Biel. Inhaber der Firma ist Robert Wälchli, von Madiswil, in Biel. Buchhaltungen, Revisionen und Steuerberatungen. Bahnhofstrasse 54 (Hotel de la Gare).

13. März 1951. Steinbohrrerei, Edelsteine.

Josef Rinaldi, in Biel, Steinbohrrerei und Handel mit Edelsteinen (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1945, Seite 1786). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöst.

13. März 1951.

Photos Gaensslen, in Biel. Inhaber der Firma ist Roland Gaensslen, von Aarau, in Biel. Photoatelier und -Handlung. Kanalstrasse 15.

13. März 1951. Gipsfiguren, Parfümeriewaren.

Charles Stucker, in Biel, Verkauf von Gipsfiguren (SHAB. Nr. 185 vom 10. August 1950, Seite 2078). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei den Verkauf von Parfümeriewaren.

14. März 1951. Bauarbeiten.

B. Lura G. m. b. H., in Biel, Ausführung von Bauarbeiten (SHAB. Nr. 113 vom 19. Mai 1942, Seite 1126). Das Geschäftslokal wurde an die Rechbergerstrasse 2 verlegt.

14. März 1951. Landesprodukte.

«Produko» Frau R. Möhl, in Biel, Detailhandelsgeschäft mit Landesprodukten (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1943, Seite 2478). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöst.

14. März 1951. Milchprodukte, Kolonialwaren usw.

Moser G. m. b. H., in Biel, Handel mit Milchprodukten, Kolonialwaren jeder Art, Gemüsen und Früchten (SHAB. Nr. 239 vom 12. Oktober 1948, Seite 2750). Laut öffentlicher Urkunde über die Gesellschaftsbeschlüsse vom 22. Dezember 1950 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöst. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «Moser-Arm Martha», in Biel, übernommen.

14. März 1951. Milchprodukte, Kolonialwaren usw.

Moser-Arm Martha, in Biel. Inhaberin der Firma ist Martha Frieda Moser geb. Arm, Witwe des Johann sel., von Madretsch, in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Moser G. m. b. H.», in Biel. Handel mit Milchprodukten, Kolonialwaren jeder Art, Gemüsen und Früchten. Elfenastrasse 8.

Bureau de Courtelary

14 mars 1951. Lames de rasoir.

Marguerite Heger, à St-Imier, vente de lames de rasoir (FOSC. du 7 décembre 1949, N° 287, page 3192). La raison est radiée à la demande de la titulaire, celle-ci n'étant plus assujettie à l'inscription.

Bureau Fraubrunnen

12. März 1951.

Käserereigenossenschaft Jegenstorf, in Jegenstorf (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1946, Seite 378). Aus der Verwaltung ist ausgeschieden der Vizepräsident Jakob Witschi-Steffen; dessen Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt Ernst Witschi-Steck als Vizepräsident, von und in Jegenstorf (bisher Kassier). Der Vizepräsident zeichnet kollektiv zu zweien mit Präsident und Sekretär.

Bureau de Moutier

13 mars 1951. Tapis, rideaux, linoléums.

Lyne Frigerio, à Tavannes. Le chef de la maison est Lyne Frigerio née Raymond, d'Italie, à Tavannes, épouse séparée de biens et dûment autorisée de Luigi Frigerio. Commerce de tapis, rideaux et linoléums.

13 mars 1951.

Fabrique de décoiletages S.A., à Tavannes, société anonyme (FOSC. du 31 octobre 1950, N° 255, page 2778). Par jugement du 7 février 1951, le président du Tribunal du district de Moutier a prononcé la révocation de la faillite. La société continue l'exploitation de son entreprise. L'inscription subsiste. Les administrateurs Kurth Raschle et Henri Gautschi ont démissionné; leurs signatures, ainsi que celle du fondé de procuration Werner Gautschi sont éteintes. Le nouveau conseil d'administration est composé de Gaston Charpiloz, de Bévillard, à Tavannes, président, et Roger Vuilleumier, de Tramlan-Dessus et de La Sagne, à Tavannes, secrétaire, lesquels engagent la société en signant collectivement.

13 mars 1951. Fonderie, etc.

Société des Usines de Louis de Rol S.A., Usine de Choindez, succursale de Choindez, commune de Courrendlin (FOSC. du 7 février 1950, N° 31, page 343), avec siège principal à Gerlafingen. Le D^r Hanspeter Brunner, de Winterthur et Hemberg (St-Gall), à Riehen (Bâle-Ville), a été nommé directeur du siège principal. Il engage le siège principal et les succursales par sa signature collective à deux avec une autre personne déjà autorisée à signer. La signature d'Ernest Gehrig, directeur, est radiée. A été nommé directeur de cette succursale Charles Oehler, d'Aarau, à Olten. En outre, la société confère procuration au D^r Borut Marincek, ressortissant yougoslave, à Gerlafingen. Ils engagent la succursale de Choindez par leur signature collective à deux, soit entre eux, soit avec l'une ou l'autre des personnes déjà autorisées à signer. Rolf Walker, fondé de pouvoirs, habite maintenant à Courrendlin.

Bureau Thun

12. März 1951. Beleuchtungskörper usw.

Rudolf Heiniger, in Thun, elektrische Beleuchtungskörper und -apparate, Verkaufsgeschäft (SHAB. Nr. 252 vom 28. Oktober 1946, Seite 3138). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöst.

12. März 1951. Taxi, Most usw.

Arthur Scherteneib, in Thun, Taxifahrten, Fuhrhaltere, Depot der Mosterei Obi, Bischofszell (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1950, Seite 27). Da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist (Art. 54 HRegV.), wird die Firma auf Begehren des Inhabers gelöst.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

13. März 1951. Fleischwaren.

Generali & Sartori, in Spiez, Vertrieb italienischer Dauerfleischwaren (Salami, Mortadella usw.), Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1949, Seite 595). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöst.

13. März 1951. Hotel.

Otto Moser-Kobel, in Wimmis. Inhaber der Firma ist Otto Moser-Kobel, von Herbligen, in Wimmis. Betrieb des Hotel «Zum Löwen». Im Dorfe.

Luzern — Lucerne — Lucerna

12. März 1951. Transporte.

Brechbühl & Söhne, in Escholzmatt. Unter dieser Firma besteht zwischen Albert Brechbühl sen. und dessen Söhnen Albert jun. und Werner Brechbühl, alle von Trubschachen, in Escholzmatt, eine Kollektivgesellschaft, die mit dem 1. Januar 1951 begonnen hat. Lastwagentransporte.

12. März 1951.

Parfumerie Kramer A.G. Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 216 vom 16. September 1947, Seite 2688). Laut öffentlicher Urkunde vom 6. März 1951 hat diese Gesellschaft eine teilweise Statutenänderung vorgenommen. Die Firma lautet nun: Parfumerie Huber A.G. Luzern. Die Gesellschaft bezweckt die Herstellung von und den Handel mit Parfümeriewaren sowie den Betrieb eines Schönheitspflege-Salons. Karl Kramer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist nun Hermine Huber-Thalman; sie führt wie bisher Einzelunterschrift.

12. März 1951. Baugeschäft.

Gebr. Rigert, in Luzern, Baugeschäft (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1945, Seite 1391). Oskar Rigert ist nun volljährig; er führt die Unterschrift nicht. Neues Geschäftsdomizil: Dammstrasse 38.

12. März 1951. Gemischtwaren usw.

Josef Schupp, in Sursee, Gemischtwarenhandlung usw. (SHAB. Nr. 217 vom 17. September 1947, Seite 2700). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

13. März 1951. Lebensmittel, Früchte.

Rosa Achermann-Premierlani, in Luzern. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Rosa Achermann geb. Premierlani, von Oberkirch, in Luzern. An Emil Achermann, von Oberkirch, in Luzern, ist Einzelprokura erteilt. Lebensmittel- und Fruchtehandlung. Bellerive-Eck, Belle-rievestrasse 2.

13. März 1951.

Elektrizitäts-Genossenschaft Römerswil, in Römerswil (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1948, Seite 3447). Franz Josef Stocker ist nicht mehr Geschäftsführer; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Geschäftsführer, der dem Vorstand nicht angehört ist Xaver Stocker, von Römerswil und Neudorf, in Römerswil. Er führt mit einem zeichnungsberechtigten Vorstandsmitglied Kollektivunterschrift zu zweien.

13. März 1951.

Salvis A.G. Fabrik elektrischer Apparate, in Luzern (SHAB. Nr. 123 vom 30. Mai 1950, Seite 1395). Der Präsident des Verwaltungsrates Dr. Walter Hofer führt nun Einzelunterschrift; seine Kollektivunterschrift ist erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

13. März 1951. Installations électriques et téléphoniques.

P. Murith, à Bulle. Le chef de la raison est Paul Murith, feu Louis, de Gruyères, à Bulle. Installations électriques et téléphoniques. Concessionnaires S.E.B. et P.T.T. Rue du Tirage.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Bucheggberg

13. März 1951. Käserei.

Rudolf Eicher, in Unterramsen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Rudolf Eicher, von Riggisberg, in Unterramsen. Käserei.

Bureau Grenchen-Bettlach

13. März 1951. Apotheke.

Dr. J. Luterbacher & Söhne A.G., in Grenchen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 3. März 1951 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Apotheke und Drogerie. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 60 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Josef Luterbacher, als Präsident; Gerhard Luterbacher, als Vizepräsident; Erich Luterbacher, als Sekretär, und Hedwig Luterbacher-Bölsterli; alle von Grenchen, in Burgdorf. Gerhard und Erich Luterbacher führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Centralstrasse 14.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

10. März 1951. Drogerie.

Wilhelm Granert, in Basel, Drogerie usw. (SHAB. Nr. 90 vom 19. April 1950, Seite 1008). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Wilhelm Granert, Inhaberin M. Granert», in Basel.

10. März 1951. Drogerie usw.

Wilhelm Granert, Inhaberin M. Granert, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Wwe Martha Granert-Lauber, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Wilhelm Granert», in Basel. Handel mit Drogerie- und Kolonialwaren und Spirituosen. Spalenvorstadt 12.

10. März 1951. Werbedienst für Haus- und Grundbesitz.

G. Amrein, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Gottfried Amrein, von Oberkirch (Luzern), in Basel. Einzelprokura wird erteilt an Olga Meier, von Eglisau, in Basel. Werbedienst für Haus- und Grundbesitz. Münzgässlein 1.

12. März 1951. Vertretungen.

M. Ghidorzi, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Wwe Anna Maria Ghidorzi-Ditzler, von Dornach (Solothurn), in Basel. Vertretungen aller Art. Habsburgerstrasse 42.

12. März 1951. Elektrische Haushaltsapparate.

J. Schärli, in Basel, Handel mit elektrischen Haushaltsartikeln (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1950, Seite 772). Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma wurde am 19. Februar 1951 der Konkurs erkannt.

12. März 1951. Seidenbänder.

Sacoba A.G. vormals W. Sarasin & Co., in Basel, Fabrikation von und Handel mit Seidenbändern usw. (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1948, Seite 2496). In der Generalversammlung vom 6. März 1951 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: Sacoba A.G. Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Dr. Wilhelm Sarasin-His infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

12. März 1951. Bureauöbel usw.

Leuthardt A.G., in Basel, Handel mit Bureauöbeln usw. (SHAB. Nr. 182 vom 9. Juni 1949, Seite 1539). Einzelprokura wird erteilt an Johann Wilhelm Taverna, von Küblis, in Binningen.

12. März 1951. Chemisch-technische Produkte.

Hans Widrig, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Widrig-Brunner, von Bad Ragaz, in Basel. Handel mit chemisch-technischen und kosmetischen Produkten. Wetherweg 84.

12. März 1951. Patente der Textilbranche usw.

Excelsior Handels A.G., in Basel, Verwertung von Patenten der Textilbranche usw. (SHAB. Nr. 93 vom 23. April 1947, Seite 1100). Aus dem Verwaltungsrat ist Max Jucker ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

12. März 1951.

Amerbach-Verlag A.G., in Basel (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1947, Seite 3116). Durch Urteil vom 10. Februar 1951 hat das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt den Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt. Zum Liquidator mit Einzelunterschrift wurde ernannt: Dr. Paul Bürgin-Kreis, von und in Basel. Die Zeichnungsberechtigung der Verwaltungsräte Max F. Schneider-Wormser, Ruth Schneider-Wormser und Dr. Heinrich Droz ist erloschen. Domizil: Klosterberg 27 (bei Benno Schwabe & Co.).

13. März 1951. Apparate für Wärmetechnik.

O. Ebner, in Basel, Fabrikation von und Handel mit Apparaten für Wärmetechnik usw. (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1949, Seite 249). Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma wurde am 22. Januar 1951 der Konkurs erkannt. Nach Einstellung und Schluss des Konkursverfahrens wird die Firma, deren Geschäftsbetrieb aufgehört hat, von Amtes wegen gelöscht.

13. März 1951. Brennstoff.

Meta S.A., in Basel (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1946, Seite 2156). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Maurice Goly infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt der bisherige Direktor Georges Thomann. Zum Direktor wurde ernannt der bisherige Prokurist John Viret. Er zeichnet zu zweien. Prokura wurde erteilt an Erwin Koelliker, von Wolfwil, in Münchenstein. Er zeichnet zu zweien. Präsident des Verwaltungsrates ist nun Dr. Ernst Staechelin.

13. März 1951. Vertretungen.

Max Hauser, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Max Hauser-Schmitz, von Trasadingen, in Basel. Vertretungen aller Art. In den Schoren-matten 57.

13. März 1951. Neuheiten usw.

M. Müller, Mühli, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Martha Müller, von Brienz (Bern), in Basel. Vertrieb von Neuheiten aller Art. Missionsstrasse 58.

14. März 1951. Hopfen, Malz usw.

Born & Stucki A.G., in Basel, Abschluss und Vermittlung von Handelsgeschäften in Hopfen, Malz usw. (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1950, Seite 318). Neues Domizil: Grellingerstrasse 74.

14. März 1945. Lederbekleidungen usw.

Max Salathe, bisher in Füllinsdorf (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1950, Seite 2858). Die Einzelfirma hat den Sitz nach Basel verlegt. Inhaber ist Max Salathe, von Arisdorf, in Füllinsdorf. Verkauf von Lederbekleidungen und Textilwaren. Spalenberg 55 (gemietete Räume).

14. März 1951.

Die nachgenannten 5 Einzelfirmen werden gemäss Art. 68 der HRVO von Amtes wegen gelöscht:

Metzgerei.

S. Ambühl, in Basel, Metzgerei (SHAB. Nr. 147 vom 26. Juni 1948, Seite 1805) infolge Wegzuges des Inhabers; Brikettfabrik Kisslig-Moos, in Basel (SHAB. Nr. 262 vom 9. November 1943, Seite 2507), infolge Wegzuges des Inhabers; Kunstgewerbliche Artikel.

R. Kuner, in Basel, kunstgewerbliche Artikel usw. (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1945, Seite 1538), infolge Wegzuges des Inhabers; Wirtschaftsbetrieb.

E. Solenthaler, in Basel, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1944, Seite 426), infolge Todes des Inhabers; Liegenschaften.

Fritz Bohren, in Basel, Liegenschaftsvermittlungen (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1945, Seite 2374), infolge Todes des Inhabers.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

12. März 1951. Haushaltartikel usw.

Gebr. Bächler, in Niederdorf. Kurt Bächler-Sonntag und Erich Bächler, beide von Trub (Bern), in Niederdorf, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1951 begonnen hat. Vertretung und Verkauf von Haushaltartikeln und Schmuckartikeln. Hauptstrasse 49.

12. März 1951. Chemische Produkte usw.

Geigy-Werke Schweizerhalle A.G. (Usines Geigy Schweizerhalle S.A.), in Schweizerhalle, Gemeinde Muttens, Fabrikation und Vertrieb von chemischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1950, Seite 2279). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Paul Läger ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Es wurden ernannt: zum stellvertretenden Direktor der bisherige Vizedirektor Dr. Curt Glatthaar, von Zürich, in Muttens; zum Prokuristen Dr. Ernst Bernold, von Wallenstadt (St. Gallen), in Muttens. Diese führen unter sich oder mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten Kollektivunterschrift zu zweien.

12. März 1951.

Kraftwerk Birsfelden A.G., in Birsfelden (SHAB. Nr. 222 vom 22. September 1950, Seite 2438). Aus dem Verwaltungsrat und dem Verwaltungsausschuss ist Fritz Aemmer ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Walter Rohner-Stutz, von und in Basel. Zu einem neuen Mitglied des Verwaltungsausschusses wurde das Verwaltungsratsmitglied Emil Seiler, von und in Pratteln, ernannt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem Mitglied des Verwaltungsausschusses, das den Kanton Basel-Stadt vertritt. Zum Direktor wurde Fritz Aemmer, von Beatenberg, in Liestal (bisher Verwaltungsratsmitglied und Mitglied des Verwaltungsausschusses), gewählt. Er zeichnet mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zweien. Zu Prokuristen sind ernannt worden: Max Baumann und Hans Niederhauser, beide von und in Basel. Sie zeichnen kollektiv zu zweien mit einem zeichnungsberechtigten Mitglied des Verwaltungsrates oder Verwaltungsausschusses sowie mit dem Direktor (aber nicht unter sich). Neues Geschäftslokal: Kirchhofstrasse 33.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

12. März 1951.

Zähler, Café-Conditorei, in Herisau, in Konkurs (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1950, Seite 2675). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

12. März 1951. Chemische Produkte, Kolonialwaren usw.

Otto Lobeck A.G., in Herisau, Engros-Handel mit chemischen Produkten, Kolonialwaren und Futtermitteln (SHAB. Nr. 88 vom 17. April 1950, Seite 986). Die Kollektivunterschrift des bisherigen Geschäftsführers Adolf Freitag-Merk ist erloschen. Als neuer Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift wurde gewählt Dr. Josef Buscher, von Schönenbuch (Basel-Landschaft), in Herisau (bisher Kollektivprokurist).

Graubünden — Grisons — Grigioni

Berichtigung.
Corviglia Ski-Club, in St. Moritz, Verein (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1951, Seite 599). Hubert Martineau ist wie bisher Vizepräsident.

12. März 1951.

Aargau — Argovie — Argovia

Uhrenfabrik MUIROS, Erwin Triebold Mumpf (Fabrique d'Horlogerie MUIROS, Erwin Triebold Mumpf) (Watch factory MUIROS, Erwin Triebold Mumpf), in Mumpf (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1950, Seite 3147). Kollektivprokura ist erteilt worden an Dr. rer. pol. Rolf Bühlmann, von Schangnau (Bern), in Mumpf.

12. März 1951.

Schraubenfabrik «Eva» Act.-Ges. (vormals E. Vogel) (Fabrique de vis «Eva» Soc. An. (cl.-devant E. Vogel), in Aarau (SHAB. Nr. 88 vom 17. April 1950, Seite 987). Hugo Lüthy, Präsident, und Otto Daetwyler sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist das bisherige Mitglied Karl Fischer. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Clara Vogel, von Kölliken und Aarau, in Aarau. Sie führt Kollektivunterschrift und zeichnet mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten. Das Geschäftslokal befindet sich Erlinsbacherstrasse 34.

12. März 1951.

M. Kuhn, Handelsgeschäft, Buchs 6, in Buchs bei Aarau. Inhaber dieser Firma ist Max Kuhn, von und in Sulz. Handel mit Waren aller Art. Oberdorfstrasse 45.

12. März 1951. Gummy.

F. A. Berner, in Rapperswil. Inhaber dieser Firma ist Friedrich Adolf Berner, von und in Rapperswil. Handel mit Gummy für technischen und pharmazeutischen Bedarf (Gummimäntel, Schläuche, wasserdichte Bekleidungen und Gummy für den Haushalt). Im Awander (Detailgeschäft in Aarau: Hintere Vorstadt 5).

12. März 1951.

Chromstahl-Vertrieb Brugg B. Schnell, in Brugg (SHAB. Nr. 204 vom 1. September 1949, Seite 2279). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

12. März 1951.

Schäufelberger & Co. Chemische Reinigung u. Färberei, in Zofingen (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1949, Seite 1253). Der Sitz dieser Kommanditgesellschaft befindet sich tatsächlich in Oftringen. Die übrigen, früher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

12. März 1951.

Obstbauverein Boniswil, in Boniswil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1946, Seite 1692). Fritz Leutwiler, Vizepräsident, und Erwin Holliger-Nussbaum, Aktuar, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Aktuar ist nun der bisherige Beisitzer Max Holliger-Baumann, von und in Boniswil, und als Vizepräsident wurde neu in den Vorstand gewählt Adolf Gloor-Härrli, von und in Birwil. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

13 marzo 1951. Prodotti agricoli, coloniali, ecc.

Sommex S. A., in Lugano. Con atto notarile e statuti del 26 febbraio 1951 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente per iscopo il commercio in Svizzera e all'estero, l'importazione e l'esportazione di prodotti agricoli, coloniali, olii vegetali e animali e affini, con facoltà di assumere rappresentanze mandati e commissioni. La società ha facoltà di assumere partecipazioni in altre imprese aventi oggetto affine allo scopo sociale. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 100 azioni al portatore da 500 fr. cadauna, interamente liberate. Organo delle pubblicazioni è il Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il consiglio d'amministrazione è composto da 1 o più membri, attualmente uno solo che è Pio Caimi di Carlo, da Ligonetto, in Lugano, con firma individuale. Procuratori, con firma individuale, sono stati nominati Luigi Carosio fu Giuseppe e Isabella Carosio nata Ascenso, ambedue di nazionalità italiana, in Genova (Italia). Piazza Dante 8.

Distretto di Mendrisio

13 marzo 1951. Minuterie per mobili, ecc.

Fusor S. a. g. l., in Mendrisio, fabbricazione e la vendita di minuterie per mobili e sopramobili, oggetti d'arte ed in genere prodotti derivanti dalla fusione di metalli pregiati e semipregiati (FUSC. del 27 ottobre 1949, N° 252, pagina 2792). Con decisione assembleare del 1° febbraio 1951, la società ha modificato i propri statuti nel senso che Walter Siegmann ha ceduto a Luisa Graf, da ed in Zurigo, la sua quota parte nella quota sociale di 10 000 fr. indivisa. Il capitale sociale di 30 000 fr. è ora costituito da tre quote: 10 000 fr. indivisa assunta dai soci Gianni e Carlo Radice; 10 000 fr. assunta dal socio Italo Magni e 10 000 fr. dall'associata Luisa Graf, la quale è dunque la sola titolare di questa parte. Gli statuti sono stati modificati in tale senso. Nuovo gerente, con firma individuale, è stato nominato Carlo Dones di Giuseppe, da Novazzano, in Mendrisio, in sostituzione di Luisa Graf. Gianni Radice, già direttore, è stato nominato procuratore, con firma individuale. La firma di Luisa Graf e di Gianni Radice, quale direttore, sono estinte.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

12 mars 1951. Café.

J. Hugon, à Bex. Le chef de la maison est Jeanne Hugon née Spahr, veuve en premières noces de Francis, divorcée de Frédéric Parvex, de Collombey-Muraz (Valais), à Bex. Exploitation du Café des Deux-Ponts, quai de l'Avançon.

13 mars 1951. Clinique.

Nicolas Linden, à Leysin - Feydey. Le chef de la maison est Nicolas-Louis-Vincent Linden allié Stengel, de nationalité russe, à Leysin. Exploitation de la clinique Les Mélézès.

13 mars 1951. Café.

Fritz Jaggi, à Aigle. Le chef de la maison est Fritz-Martin Jaggi allié Troillet, de Gsteig (Berne), à Aigle. Exploitation du café des Alpes. Rue du Nord.

Bureau de Cully

13 mars 1951. Boulangerie, etc.

Albert Marthaler & Fils, à Lutry, société en nom collectif, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 17 novembre 1945, N° 270). L'associé Albert Marthaler s'étant retiré de la société, celle-ci est dissoute dès le 1^{er} janvier 1951. La raison sociale est radiée. L'associé Armand Marthaler, de Berne, à Lutry, continue les affaires au sens de l'art. 579 C.O., sous la raison Armand Marthaler, à Lutry. Grand'Rue 37.

Bureau de Grandson

13 mars 1951. Maçonnerie, etc.

Cornu et Righi, à Ste-Croix, les Henriolles, maçonnerie et terrassements, société en nom collectif dissoute par suite de faillite (FOSC. du 21 septembre 1950, N° 221, page 2431). Par jugement du 18 janvier 1951, le président du Tribunal du district de Grandson a prononcé la révocation de la faillite par suite de l'homologation du concordat présenté par la société. En conséquence, l'inscription est rétablie comme ci-devant.

Bureau de Lausanne

13 mars 1951. Articles manufacturés.

F. Rudolitzky, à Renens, articles manufacturés (FOSC. du 3 décembre 1947, page 3578). La raison est radiée pour cause de cessation d'exploitation.

Bureau de Moudon

13 mars 1951. Café.

Oscar Freymond, à Thierrens, exploitation d'un café à l'enseigne: «Ecusson Vaudois» (FOSC. des 13 octobre 1926, page 1808, et 24 décembre 1934, page 3562). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

13 mars 1951. Café.

Jules Jordan, à Thierrens, exploitation d'un café à l'enseigne: «Etoile d'Or» (FOSC. du 21 octobre 1926, page 1843). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

13 mars 1951.

Comptoir de textiles Hubert Godel, à Moudon (FOSC. du 22 avril 1948, page 1136). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

13 mars 1951. Epicerie, mercerie.

Jules Brallard, à Moudon, commerce d'épicerie-mercerie (FOSC. du 27 janvier 1948, page 318). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau d'Orbe

8 février 1951. Machines pour construction, etc.

Nicole, Deubelbeis & Cie, à Orbe. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 8 février 1951. Elle a pour associés indéfiniment responsables François Nicole fils, de Mont-la-Ville, à Orbe, et Paul Deubelbeis, de Holderbank (Argovie), à Orbe, et pour associé commanditaire François Nicole père, de Mont-la-Ville, à Orbe, avec une commandite de 2000 fr., libérée par l'apport d'un tracteur marque Farmal, 18 HP, 1929. Construction, exploitation et vente de machines pour les travaux du génie civil en général et de machines pour les fouilles et les terrassements en particulier. Chez François Nicole fils, garage du Grand Pont.

Bureau de Rolle

13 mars 1951. Photographie, etc.

Henri Meylan, à Rolle. Le chef de la maison est Henri-Eugène Meylan fils d'Edouard, du Chenit, à Rolle. Atelier de photographie; exécution de tous travaux se rapportant à cet art; vente de tous articles se rapportant à la photographie et cinématographie. Grand'Rue 70.

Bureau de Vevey

13 mars 1951.

Société Immobilière Carrefour de la Gare S.A., à La Tour-de-Peilz. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société anonyme par acte authentique et statuts du 8 mars 1951. Cette société a pour but: l'achat, la vente, la construction, la transformation, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et toutes opérations financières et commerciales en rapport avec ce but. Elle acquiert du Dr Paul-Henri-Jules Boitel, ancien médecin-dentiste, à Vevey, au prix de 35 000 fr., un bien-fonds en nature de jardin de 975 m², situé sur le territoire de la commune de La Tour-de-Peilz, lieu dit «Au Clos d'Aubonne». Le capital social est de 50 000 fr., entièrement libéré, divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres, actuellement de Louis Genton, de Chardonnac et St-Saphorin (Lavaux), à La Tour-de-Peilz, seul administrateur, avec signature individuelle. Bureaux de la société: chez l'architecte G.-F. Kuhn, chemin des Vignes 2.

Bureau d'Yverdon

13 mars 1951.

Clément Decorges, Scierie du bas, à Cronay, scierie et commerce de bois (FOSC. du 27 octobre 1947, page 3158). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

19. Februar 1951.

Luftseilbahn Gamsen-Mund A.G., in Mund. Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung und gestützt auf die Statuten vom 15. Januar 1951 ist unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft gegründet worden. Sie bezweckt die Errichtung und den Betrieb einer Luftseilbahn für den Transport von Personen und Sachen von Gamsen nach Mund. Die Gesellschaft soll unter Wahrung ihres Charakters als Erwerbsgesellschaft die soziale und wirtschaftliche Entwicklung des Bergdorfes Mund fördern. Sie kann sich an andern ähnlichen Bestrebungen und Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 250 000, eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Hierauf sind Fr. 100 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das Amtsblatt des Kantons Wallis und in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch das Amtsblatt des Kantons Wallis und auf dem Zirkularwege. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 bis 9 Mitgliedern. Ihm gehören gegenwärtig an: Charles Bitschin, von Unterbäch, in Lausanne, Präsident; Walter Wyss, von Landiswil, in Brig, Vizepräsident; Marcel Harnisch, von Wahlern, in Brig, Aktuar; Otto Fegcher, von und in Mund, Kassier; Johann Stupf, von und in Mund; Clemenz Gemmet, von Termen, in Brig, und Walter Ryser, von Lützelflüh, in Brugg, Beisitzer. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier sowie der Präsident mit dem Vizepräsidenten.

Bureau de Sion

13 mars 1951. Appareils de sécurité, accessoires pour autos.

Motorsecurit S. A., à Sierre (FOSC. du 23 octobre 1950, N° 248, page 2700). En séance du 24 janvier 1951, la société a complété ses statuts en ce sens que dorénavant, en plus des faits publiés, la société a également pour but l'achat et la vente d'accessoires d'automobiles.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

7 mars 1951. Chaises d'atelier.

E. Robert, à Peseux. Le chef de la maison est Edgar-Henri Robert, de La Chaux-de-Fonds et du Locle, à Peseux. Fabrication et vente de chaises d'atelier, marque Safal. Rue Ernest-Roulet 15.

9 mars 1951.

Fabrique d'Ebauches de Peseux S. A., à Peseux (FOSC. du 12 juin 1950, N° 184, page 1525). Charles Berner est décédé; sa signature comme administrateur-délégué est radiée. Le conseil d'administration est composé comme suit: Sydney de Coulon, de Neuchâtel, à Fontainemelon, président; Philippe Jequier, de et à Fleurier, et Pierre-William DuBois, du Locle, La Chaux-de-Fonds et Neuchâtel, à Areuse, commune de Boudry. Sydney de Coulon et Philippe Jequier engageront la société par leur signature collective à deux entre eux ou avec l'une ou l'autre des personnes déjà inscrites.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

10 mars 1951. Articles de bijouterie, etc.

Stelzer S. A., à La Chaux-de-Fonds, fabrication, achat et vente d'articles de bijouterie et de joaillerie et toutes opérations commerciales s'y rapportant (FOSC. du 14 avril 1950, N° 86). L'administrateur François Riva étant décédé, ses pouvoirs sont radiés. En remplacement, Jeanne-Marguerite Riva née Pisoni, veuve de François Riva, de Berne, à La Chaux-de-Fonds, a été nommée administratrice. Elle engagera la société par sa signature individuelle.

Bureau de Neuchâtel

12 mars 1951.

Pharmacie des Portes-Rouges, Edouard Jeanjaquet, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Eugène-Edouard Jeanjaquet, de Neuchâtel et Couvet, à Saint-Blaise. Pharmacie-droguerie. Avenue des Portes-Rouges 141.

Genf — Genève — Ginevra

12 mars 1951. Epicerie, laiterie, charcuterie.

G. Dällenbach, à Genève. Le chef de la maison est Georges Dällenbach, de nationalité française, à Genève. Epicerie-laiterie et charcuterie. Rue Devin du Village 27.

12 mars 1951. Métaux précieux.

H. Bauer, à Genève. Le chef de la maison est Henri-Victor Bauer, de Bâle, à Genève, séparé de biens de Elisabeth-Rita née Pfäuti. Commerce de métaux précieux. Place Grenus 8.

12 mars 1951. Articles de ménage, nouveautés techniques, etc.

EMBLEME, Marc Vuille, à Genève. Le chef de la maison est Marc-Oscar Vuille, de Tramelan-Dessus (Berne), à Genève. Vente par correspondance d'articles de ménage, nouveautés techniques et d'articles divers. Rue des Treize-Arbres 8.

12 mars 1951. Articles et produits de nature diverse, délustringe de vêtements.

Robert Baumann et Cie, à Genève, achat, vente et représentation d'articles et produits de nature diverse, délustringe de vêtements, société en commandite (FOSC. du 8 mai 1945, page 1052). La société est dissoute depuis le 10 mars 1951. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

12 mars 1951. Atelier de constructions mécaniques, etc.

L. Albanesi, à Genève (FOSC. du 12 mai 1945, page 1080). La maison a remis son garage, atelier de réparations et commerce d'automobiles, à l'enseigne «Garage des Arts et Métiers». Genre d'affaires actuel: atelier de constructions mécaniques et commerce d'articles techniques. Rue de Lyon N° 27.

12 mars 1951. Garage d'automobiles, atelier de réparations, etc.

W. Vuilleumier et O. Mühlheim, à Genève. Willi Vuilleumier, de Tramelan-Dessus (Berne), et Otto Mühlheim, de Meienried (Berne), tous deux à Genève, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mars 1951. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Garage d'automobiles, atelier de réparations, commerce d'automobiles, accessoires et pièces détachées, à l'enseigne «Garage des Arts et Métiers». Rue de Lyon 27.

12 mars 1951. Enseignes lumineuses au néon, etc.

Néon Eclair S. A., à Genève, fabrication et vente d'enseignes lumineuses au néon, etc. (FOSC. du 22 août 1950, page 2176). Pierre Vanolli, de Indemini (Tessin), à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle en remplacement de l'administrateur Albert-Rodolphe Goldinger, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés.

12 mars 1951.

ORFISA société anonyme financière, industrielle et commerciale, à Genève, société anonyme (FOSC. du 22 décembre 1949, page 3338). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 février 1951, la société a décidé: d'annuler les 50 bons de jouissance, au porteur, sans valeur nominale, émis par la société; de modifier son but social; d'adopter de nouveaux statuts. La société a pour but toutes opérations et transactions financières, commerciales, industrielles, mobilières et immobilières, ainsi que la participation à toutes entreprises de même nature, tant pour son propre compte que pour le compte de tiers, sous quelque forme que ce soit. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

12 mars 1951.

Société Immobilière Rue des Bains-Ecole, à Genève, société anonyme (FOSC. du 30 août 1943, page 1949). Le conseil d'administration est composé de: Jean Pally, président, de et à Genève, et Hélène Gibaud, secrétaire, de Bernex, à Genève, lesquels signent collectivement à deux. L'administrateur Charles Giacobino est démissionnaire; ses pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: rue Voltaire 22, chez Hélène Gibaud.

12 mars 1951.

Société Immobilière «Jolie Vue», à Genève, société anonyme (FOSC. du 16 octobre 1950, page 2647). Otto Triadan, de Bâle, à Reinach (Bâle-Campagne) a été nommé seul administrateur avec signature individuelle en remplacement de l'administrateur Georges Thévenoz, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés.

12 mars 1951.

Société des Usines Chimiques Rhône-Poulenc, Paris, succursale de La Plaine (Genève), à La Plaine, commune de Dardagny (FOSC. du 11 janvier 1949, page 107), société anonyme avec siège à Paris. Par décision de l'assemblée générale du 24 mai 1950, le capital social a été porté de 1263 000 000 de fr. français à 2 105 000 000 de fr. français par l'incorporation au dit capital d'une somme de 842 000 000 de fr. français, prélevée à concurrence de 421 000 000 de fr. français sur la provision pour renouvellement du stock de départ et de 421 000 000 fr. français sur les provisions pour le renouvellement du matériel. Cette augmentation de capital a été réalisée par l'élévation de 150 fr. français à 250 fr. français du montant nominal des 8 420 000 actions existantes. Puis, par décision du conseil d'administration du 25 mai 1950 prise en vertu des pouvoirs à lui conférés par l'assemblée générale du 24 mai 1950 et de l'assemblée générale du 15 décembre 1950, le capital social a été

porté de 2 105 000 000 fr. français à 3 157 500 000 fr. français par l'émission de 4 210 000 actions d'une valeur nominale de 250 fr. français chacune. Les statuts ont été chaque fois modifiés en conséquence. Le capital social est donc actuellement de 3 157 500 000 fr. français, divisé en 12 630 000 actions de 250 fr. français chacune, nominatives ou au porteur au choix de l'actionnaire. Elles sont toutes entièrement libérées. Marcel Bô, directeur général (inscrit) a été également nommé administrateur; il continue à signer individuellement. Louis Clouzeau, directeur (inscrit) est actuellement domicilié à Paris. Procuration collective à deux a été conférée à Jacques-Jean Boudry, directeur commercial adjoint, français, à Neuilly-sur-Seine. La procuration collective à deux conférée à Pierre-Joseph Plane et Raul-Charles-Emile Collignon est radiée.

12 mars 1951.

Syndicat d'élevage bovin de Chancy, à Chancy. Selon statuts du 26 janvier 1951, il a été constitué, sous cette raison, une société coopérative ayant pour but l'encouragement à l'élevage et à l'amélioration du bétail bovin de la race suisse tachetée rouge. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, ceux-ci étant uniquement garantis par la fortune sociale. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 5 membres. Elle est engagée par le président ou le vice-président signant conjointement avec le secrétaire-caissier. Le président est Edgar Forestier, de Thierrens (Vaud); le vice-président Willy Tanner, de Chancy, et le secrétaire-caissier Jacques Bouvier, de Chancy, tous domiciliés à Chancy. Adresse: chez le président.

13 mars 1951. Banque, etc.

Maurice Hess, à Genève, banque et toutes affaires s'y rattachant (FOSC. du 4 octobre 1946, page 2892). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

13 mars 1951. Gypserie-peinture, etc.

Georges Frei et Georges Peila, à Genève, entreprise de gypserie, peinture, lettres et décoration, société en nom collectif (FOSC. du 30 novembre 1950, page 3077). La société est dissoute à dater du 1^{er} mars 1951. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée par Georges Gavillet, de et à Genève, nommé liquidateur. Adresse de la société en liquidation: rue du Marché 17, étude de M^e Antoine Hafner, avocat.

13 mars 1951. Matériel de réclame, peinture-décoration, etc.

LUMINOX s. à r. l., à Genève, matériel de réclame, peinture et décoration, etc. (FOSC. du 22 décembre 1950, page 3289). Les pouvoirs conférés à Georges Pignat, dont les fonctions de gérant ont pris fin, sont radiés.

13 mars 1951. Société immobilière.

Société Servette-Mont-Blanc A, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 26 décembre 1950, page 3309). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 24 février 1951, la société a modifié ses statuts. Elle a adopté comme nouvelle raison sociale: ARVIM S. I. La société a pour but l'achat, la vente, la construction et l'exploitation de tous immeubles et ce, tant en Suisse qu'à l'étranger. Le capital social de 50 000 francs est actuellement entièrement libéré.

13 mars 1951. Oeufs, volailles, produits alimentaires.

Mica Pinto Société Anonyme, à Genève, oeufs, volailles, produits alimentaires (FOSC. du 5 février 1951, page 313). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 mars 1951, la société a porté son capital social de 50 000 fr. à 100 000 fr. par l'émission de 50 actions de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées, par compensation avec des créances contre la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 francs chacune, au porteur. Il est entièrement libéré.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 136945. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1951, 19 Uhr.
Aktiebolaget Svenska Urdepoten, Stortorget 3, Malmö (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren, Uhrenteile und andere Uhrmacherei-Artikel, Schmuckwaren, Kameras und optische Artikel.



Nr. 136946. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1951, 19 Uhr.
Aktiebolaget Svenska Urdepoten, Stortorget 3, Malmö (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrenteile.

A S U

Nr. 136947. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1951, 19 Uhr.
Aktiebolaget Svenska Urdepoten, Stortorget 3, Malmö (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren, Uhrenteile und Uhrenzubehör.

CONTACTA

Nr. 136948. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1951, 19 Uhr.
Aktiebolaget Svenska Urdepoten, Stortorget 3, Malmö (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren, Uhrenteile und andere Uhrmacherei-Artikel, Schmuckwaren, Kameras und optische Apparate und Instrumente.



EXACTA

Nr. 136949. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1951, 19 Uhr.
Aktiebolaget Svenska Urdepoten, Stortorget 3, Malmö (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrenteile.

Tärnan

Nr. 136950. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1951, 19 Uhr.
Aktiebolaget Svenska Urdepoten, Stortorget 3, Malmö (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren, Uhrenteile und Uhrzubehöre, besonders Weckeruhren und Schmuckwaren, Kameras, optische Apparate und Instrumente.

TUPPEN

Nr. 136951. Hinterlegungsdatum: 3. Februar 1951, 18 Uhr.
Oel- und Chemie-Werk AG., Hausen bei Brugg (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Zementzusatz (chemisches Produkt).

Olkem

Nr. 136952. Hinterlegungsdatum: 3. Februar 1951, 18 Uhr.
Oel- und Chemie-Werk AG., Hausen bei Brugg (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kernsandbindemittel (chemisches Produkt).

Ol-Corovil

Nr. 136953. Hinterlegungsdatum: 16. Februar 1951, 20 Uhr.
Gebrüder Bachmann, Poststrasse 12, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische und pharmazeutische Präparate, Seifen, Rasierapparate sowie Toilette-Geräte und -Utensilien aller Art.

FABRINO

Nr. 136954. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1951, 11 Uhr.
Fabrique de Boîtes Bleina S.A., Gurzelenstrasse 9, Biel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 74969. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. Februar 1951 an.
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhrengehäuse.



Nr. 136955. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1951, 11 Uhr.
Fabrique de Boîtes Bleina S.A., Gurzelenstrasse 9, Biel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 74970. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. Februar 1951 an.

Uhrengehäuse.



Nr. 136956. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1951, 18 Uhr.
Bally Schuhfabriken AG., Schönenwerd (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schuhwaren.

BALLY
Belfit

Nr. 136957. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1951, 18 Uhr.
Bally Schuhfabriken AG., Schönenwerd (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schuhwaren.

BALLY
PRO-MOTION



Nr. 136958. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1951, 18 Uhr.
Bally Schuhfabriken AG., Schönenwerd (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schuhwaren.



BALLY
Superfit

Nr. 136959. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1951, 20 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte, Pflaster, Verbandstoffe.

BRADAMINE

Nr. 136960. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1951, 20 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte, Pflaster, Verbandstoffe.

VIARON

Nr. 136961. Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1951, 20 Uhr.
Dr. R. Maag AG., Chemische Fabrik Dielsdorf (Dr. R. Maag S.A., Fabrique de Produits chimiques Dielsdorf) (Dr. R. Maag S.A., Fabbrica di Prodotti chimici Dielsdorf) (Dr. R. Maag Ltd., Chemical Works Dielsdorf), in Dielsdorf (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Produkte für Schädlingsbekämpfung und Pflanzenschutz im Obst-, Wein-, Feld- und Gartenbau.

ARALO

Nr. 136962. Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1951, 20 Uhr.
Dr. R. Maag AG., Chemische Fabrik Dielsdorf (Dr. R. Maag S.A., Fabrique de Produits chimiques Dielsdorf) (Dr. R. Maag S.A., Fabbrica di Prodotti chimici Dielsdorf) (Dr. R. Maag Ltd., Chemical Works Dielsdorf), in Dielsdorf (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Präparate zur Unkrautbekämpfung.

ESTIRPAN

Jahresbilanz 1950 der Mitglieder des Verbandes schweizerischer Kantonalbanken (vor Verzinsung des Detentionskapitals und Verteilung des Reingewinns)

Aktivum in Tausend Franken vom 31. Dezember 1950

Jahresbilanz 1950 des Verbandes schweizerischer Kantonalbanken (avant paiement des intérêts sur le capital de détention et avant répartition du bénéfice)

en millions de francs Actif

Table with 27 columns and 27 rows. Columns include: Nr., Firma - Raison sociale, Kasse, Giro- und Postkonten, Coupons, Bankendebitoren, Wechsel, Reports, Kontokorrenten, Feste, Vorschuß, Hypothekendarlehen, Hypothekendarlehen, Sonstige, Bankgebäude, Andere, Syndikats, Wertpapiere, Hypothekendarlehen, Bilanzsumme. Rows list various banks like Aargauische, Appenzel-Arh., Banca dello Stato del cantone Ticino, etc.

Table with 27 columns and 27 rows. Columns include: Nr., Firma - Raison sociale, Bankkreditoren, Andere, Verbindlichkeiten, Kreditoren, Sparanlagen, Depositionen, Kassen, Obligationen, Pfandbriefe, Treuhand, Sonstige, Reserven, Kapital, Reingewinn, Bilanzsumme. Rows list various banks like Aargauische, Appenzel-Arh., Banca dello Stato del cantone Ticino, etc.

(B 14)

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung

des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Einfuhr von landwirtschaftlichen Produkten

(Vom 12. März 1951)

Angesichts der starken Ausbreitung der Maul- und Klauenseuche in verschiedenen Ländern Europas wird die Einfuhr von landwirtschaftlichen Produkten folgenden Vorschriften unterstellt:

1. Als landwirtschaftliche Produkte im Sinne dieser Verfügung gelten

ex Pos. 1a—6	Futter- und Saatgetreide,
ex Pos. 7	Futter- und Saatmais,
Pos. 45	Speise- und Futterkartoffeln,
Pos. 45a	Saatkartoffeln,
Pos. 203	Gras- und Kleesaat,
ex Pos. 204	Reps (Raps),
ex Pos. 205	Runkel-, Futter- und Zuckerrübensamen,
Pos. 211a	Laub, Schilf, Stroh, Spreu,
Pos. 212	Heu, Heumehl, Heuhäcksel usw.,
Pos. 213	Ölkuchen, Ölkuchenehl; Johanniskraut,
ex Pos. 214	Fleisch- und Fischfuttermehl,
Pos. 215	Kleie (Krüsch),
Pos. 216a	Futtermehle, denaturiert,
ex Pos. 220	Runkelrüben, Futterrüben, Wicken, Müllerei- ausputz.

2. Für in Säcke abgefüllte Waren sind neue oder gereinigte und desinfizierte Säcke oder Papiersäcke zu verwenden. Für gebrauchte Säcke ist bei der Verzollung ein Zeugnis über die Reinigung und Desinfektion (Einlegen in 5%ige Sodälösung oder 1—2%ige Natronlauge oder Auskochen) vorzulegen. Fehlt dieses Zeugnis, so meldet das Zollamt die verzollte Sendung mittels Deklarationskopie mit Angabe des Warenempfängers und der Bestimmungsstation direkt dem Eidgenössischen Veterinäramt, welches in Verbindung mit dem zuständigen Kantonstierarzt die weiteren Massnahmen auf Kosten des Empfängers veranlasst.

3. Zur Beförderung der unter diese Verfügung fallenden Waren dürfen nur gereinigte und desinfizierte Transportmittel Verwendung finden. Für Strassenfahrzeuge ist die unmittelbar vor dem Verlad ausgeführte Reinigung und Desinfektion durch ein Zeugnis nachzuweisen. Strassenfahrzeuge, für welche keine oder ungenügende Zeugnisse vorliegen, sind an der Grenze zurückzuweisen.

4. Jede Heu- und Strohsendung muss von einem Zeugnis über die Herkunft aus einer seuchenfreien Gegend begleitet sein. Liegt kein oder ein ungenügendes Zeugnis vor, so ist die Sendung zurückzuweisen.

5. Die unter Ziffer 2, 3 und 4 vorgeschriebenen Zeugnisse müssen vom amtlichen Tierarzt des Herkunftsortes ausgestellt sein und folgende Angaben enthalten:

- Ursprungsort der Ware,
- Name und Adresse des Absenders,
- Nummer des Bahnwagens oder Polizeinummer des Strassenfahrzeuges,
- handelsübliche Bezeichnung der Ware, Zeichen, Nummer und Anzahl Säcke, Gewicht der Heu- und Strohsendungen,
- Name und Adresse des Empfängers,
- für gebrauchte Säcke und Strassenfahrzeuge: Bescheinigung, dass die Säcke bzw. das Strassenfahrzeug unmittelbar vor der Verwendung gereinigt und desinfiziert wurden,
- für Heu und Stroh: Bescheinigung, dass die Sendung aus einer Gegend stammt, in der im Umkreis (Radius) von mindestens 10 km während der letzten 2 Monate unmittelbar vor dem Abtransport der Sendung keine Fälle von Maul- und Klauenseuche festgestellt worden sind,
- Ort und Datum der Ausfertigung sowie Amtsstempel und Unterschrift des Tierarztes.

6. Gemäss BRB vom 17. Oktober 1933 ist die Einfuhr von Futtermitteln jeder Art sowie von Stroh, Streu und dergleichen aus dem Ausland auf den Eisenbahnverkehr beschränkt. Die Einfuhr dcrartiger Erzeugnisse mittels Motorfahrzeugen oder Fuhrwerken ist verboten.

Von diesem Verbot und der vorliegenden Verfügung wird der landwirtschaftliche Bewirtschaftungsverkehr über die Grenze sowie die Einfuhr landwirtschaftlicher Produkte im kleinen Grenzverkehr zur Deckung des Eigenbedarfs durch Grenzwohner nicht berührt. Dieser Verkehr untersteht den jeweiligen vom Eidgenössischen Veterinäramt für bestimmte Grenzabschnitte verfügbaren Massnahmen.

7. Diese Verfügung erstreckt sich auf Einfuhrsendungen landwirtschaftlicher Produkte aus europäischen Ländern. Das Eidgenössische Veterinäramt ist ermächtigt, Erleichterungen für Sendungen aus Ländern mit günstigen Seuchenverhältnissen zu bewilligen.

8. Diese Verfügung tritt am 26. März 1951 in Kraft. Auf diesen Zeitpunkt wird die Verfügung Nr. X vom 27. Juli 1946 des Eidgenössischen Veterinäramtes betreffend Einfuhr von Heu und Stroh aufgehoben.

Sendungen, ausgenommen Heu und Stroh, die nachweisbar vor dem 26. März 1951 zum Versand gebracht worden sind, werden ohne Zeugnisse zur Einfuhr zugelassen. 63. 16. 3. 51.

Décision

du Département fédéral de l'économie publique concernant l'importation de produits agricoles

(Du 12 mars 1951)

Vu la grande extension de la fièvre aphteuse dans divers pays d'Europe, l'importation de produits agricoles est soumise aux dispositions suivantes:

1° Par produits agricoles au sens de la présente décision, il faut entendre:

ex pos. 1a—6	Céréales fourragères et de semence,
ex pos. 7	Maïs pour le bétail et de semence,
pos. 45	Pommes de terre comestibles et fourragères,
pos. 45a	Pommes de terre semence,
pos. 203	Semences de graminées et graines de trèfle,
ex pos. 204	Colza,
ex pos. 205	Semences de navets, de betteraves fourragères et de betteraves à sucre,
pos. 211a	Fcuillée, roseaux, paille, balle de céréales,
pos. 212	Foin, farine de foin, foin hâché, etc.,
pos. 213	Tourteaux, farine de tourteaux; caroubes,
ex pos. 214	Farine de viande ou de poissons pour l'alimen- tation du bétail,
pos. 215	Son,
pos. 216a	Farines fourragères dénaturées,
ex pos. 220	Betteraves, navets, vesces, résidus de mouture.

2° Les marchandises livrées en sacs doivent l'être dans des sacs neufs ou nettoyés et désinfectés ou dans des sacs en papier. Lorsqu'il s'agit de sacs usagés, un certificat doit être produit en douane, certifiant que les sacs ont été nettoyés et désinfectés avant d'être employés pour l'envoi en question (trempés dans une solution de soude à 5% ou de soude caustique à 1 à 2% ou cuire). Si ce certificat fait défaut, le bureau de douanes annoncera l'envoi directement à l'Office vétérinaire fédéral au moyen d'une copie de la déclaration indiquant le nom du destinataire et la gare de destination; cet office, d'entente avec le vétérinaire cantonal compétent, ordonnera les mesures subséquentes allant à la charge du destinataire.

3° Seuls des véhicules nettoyés et désinfectés peuvent être utilisés pour le transport des marchandises visées dans la présente décision. Les véhicules empruntant la route doivent avoir été nettoyés et désinfectés sitôt avant leur chargement, ce qui sera certifié par une attestation. Les véhicules routiers qui ne sont pas accompagnés de certificats ou accompagnés de certificats insuffisants seront refoulés à la frontière.

4° Chaque envoi de foin et de paille doit être accompagné d'un certificat attestant qu'il provient d'une région indemne de fièvre aphteuse. Si ce certificat fait défaut ou s'il est incomplet, l'envoi doit être refoulé.

5° Les certificats prescrits sous chiffres 2, 3 et 4 doivent être établis par le vétérinaire officiel du lieu de provenance et avoir la teneur suivante:

- lieu d'origine de la marchandise,
- nom et adresse de l'expéditeur,
- numéro du wagon ou numéro de police du véhicule routier,
- désignation commerciale de la marchandise, matricules, numéros et nombre de sacs, poids des envois de foin et de paille,
- nom et adresse du destinataire,
- sacs usagés et véhicules routiers: attestation que les sacs, respectivement les véhicules routiers ont été nettoyés et désinfectés sitôt avant leur emploi,
- foin et paille: attestation que l'envoi vient d'une région où dans un rayon de 10 km. au moins aucun cas de fièvre aphteuse n'a été constaté durant les deux mois précédant immédiatement son expédition,
- lieu, date, sceau officiel et signature du vétérinaire.

6° Conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1933, l'importation de produits fourragers de tous genres, ainsi que de paille, litière, etc., ne peut avoir lieu que par chemin de fer. L'importation de tels produits par chars ou véhicules automobiles est interdite.

Cette interdiction ne s'étend pas au trafic rural de frontière ni à l'importation de produits agricoles dans le petit trafic de frontière dont bénéficient les frontaliers pour couvrir leurs propres besoins. Ce genre de trafic n'est pas non plus touché par la présente décision; il peut être réglé par les dispositions que prend, en cas de nécessité, l'Office vétérinaire fédéral pour certaines sections de frontière.

7° La présente décision concerne les importations de produits agricoles d'origine européenne. L'Office vétérinaire fédéral peut accorder des allègements pour les envois en provenance de pays dans lesquels la situation sanitaire est favorable.

8° La présente décision entre en vigueur le 26 mars 1951. A cette date sera abrogée la décision de l'Office vétérinaire fédéral N° X du 27 juillet 1946 concernant l'importation de foin et de paille.

Les envois, à l'exception de ceux de foin et de paille qui, de façon prouvée ont été expédiés avant le 26 mars 1951, sont admis à l'importation sans certificats. 63. 16. 3. 51.

Verfügung

des Eidgenössischen Politischen Departements über die Beurteilung des schweizerischen Charakters von Finanzforderungen im gebundenen Zahlungsverkehr mit Spanien

(Vom 8. März 1951)

Das Eidgenössische Politische Departement, gestützt auf Artikel 5 des Bundesratsbeschlusses vom 12. Mai 1950 über die Zulassung von Forderungen zum gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland und die Dezentralisierung dieses Verkehrs,

in Ergänzung der Verfügung des Eidgenössischen Politischen Departements vom 15. Mai 1950 über die Beurteilung und den Nachweis des schweizerischen Charakters von Finanzforderungen im gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland, verfügt:

Art. 1. Im Zahlungsverkehr mit Spanien gilt eine Finanzforderung als schweizerisch, wenn sie am 1. November 1950 und seither ununterbrochen einem schweizerischen Finanzgläubiger zugestanden ist.

Ist eine Finanzforderung nach dem 1. November 1950 zugunsten eines schweizerischen Finanzgläubigers entstanden oder auf ihn übergegangen, so gilt sie als schweizerisch, wenn sie aus der unmittelbaren Wiederanlage einer schweizerischen Finanzforderung in Spanien stammt.

Art. 2. Weitere Finanzforderungen können, wenn besondere Gründe vorliegen (schweizerisches wirtschaftliches Interesse, Uebergang der Forderung durch Heirat oder Erbfolge, Rückwanderung eines schweizerischen Gläubigers, Verpfändung von Forderungen, Nutzniessung, Härtefälle usw.) als schweizerisch anerkannt werden.

Die Schweizerische Verrechnungsstelle entscheidet in solchen Fällen auf Grund von Weisungen des Eidgenössischen Politischen Departements.

Art. 3. Der Begriff des schweizerischen Finanzgläubigers bestimmt sich nach Artikel 1, Ziffer 1, der Verfügung des Eidgenössischen Politischen Departements vom 15. Mai 1950 über die Beurteilung und den Nachweis des schweizerischen Charakters von Finanzforderungen im gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland.

Art. 4. Die Verfügung tritt am 20. März 1951 in Kraft. 63. 16. 3. 51.

Ordonnance

du Département politique fédéral

concernant la détermination du caractère suisse des créances financières dans le service réglementé des paiements avec l'Espagne

(Du 8 mars 1951)

Le Département politique fédéral, vu l'article 5 de l'arrêté du Conseil fédéral du 12 mai 1950 concernant l'admission de créances au service réglementé des paiements avec l'étranger et la décentralisation dudit service,

en complément de l'ordonnance du Département politique fédéral du 15 mai 1950 concernant la détermination et l'attestation du caractère suisse des créances financières dans le service réglementé des paiements avec l'étranger, arrête :

Article premier. Dans le service des paiements avec l'Espagne, une créance financière est considérée comme suisse lorsqu'elle appartient d'une manière ininterrompue depuis le 1^{er} novembre 1950 à un créancier financier suisse.

Si une créance financière est née au profit d'un créancier financier suisse ou lui a été cédée après le 1^{er} novembre 1950, elle est considérée comme suisse à condition qu'elle provienne du emploi direct et immédiat d'une créance financière suisse en Espagne.

Art. 2. D'autres créances financières peuvent être reconnues comme suisses en raison de circonstances particulières (intérêt économique suisse, transfert de la créance par mariage ou succession, rapatriement d'un créancier financier suisse, nantissement, usufruit, cas de nécessité, etc.).

L'Office suisse de compensation règle ces cas conformément aux instructions du Département politique fédéral.

Art. 3. La notion de créancier financier suisse est définie par l'article premier, chiffre 1, de l'ordonnance du Département politique fédéral du 15 mai 1950 concernant la détermination et l'attestation du caractère suisse des créances financières dans le service réglementé des paiements avec l'étranger.

Art. 4. La présente ordonnance entre en vigueur le 20 mars 1951. 63. 16. 3. 51.

Ordinanza

del Dipartimento politico federale

concernante la determinazione del carattere svizzero dei crediti finanziari nel servizio disciplinato dei pagamenti con la Spagna

(Dell'8 marzo 1951)

Il Dipartimento politico federale, visto l'articolo 5 del decreto del Consiglio federale del 12 maggio 1950 concernente l'ammissione di crediti al servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero e il decentramento di detto servizio;

a complemento dell'ordinanza del Dipartimento politico federale del 15 maggio 1950 concernente la determinazione e la certificazione del carattere svizzero dei crediti finanziari nel servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero, ordina :

Art. 1. Sono considerati crediti finanziari svizzeri nel servizio dei pagamenti con la Spagna i crediti che appartengono ininterrottamente dal 1^o novembre 1950 a un creditore finanziario svizzero.

I crediti nati a favore di un creditore finanziario svizzero o che gli sono stati trasferiti dopo il 1^o novembre 1950 sono considerati crediti finanziari svizzeri se provengono dal investimento diretto e immediato di un credito finanziario svizzero in Spagna.

Art. 2. Altri crediti possono essere riconosciuti come crediti finanziari svizzeri se particolari circostanze lo giustificano (interesse economico svizzero, trasferimento del credito mediante matrimonio o successione, rimpatrio di un creditore finanziario svizzero, pegno, usufruito, casi di rigore, ecc.).

L'Ufficio svizzero di compensazione disciplina questi casi conformemente alle istruzioni del Dipartimento politico federale.

Art. 3. La nozione di creditore finanziario svizzero è definita dall'articolo 1, numero 1, dell'ordinanza del Dipartimento politico federale del 15 maggio 1950 concernente la determinazione e la certificazione del carattere svizzero dei crediti finanziari nel servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero.

Art. 4. La presente ordinanza entra in vigore il 20 marzo 1951. 63. 16. 3. 51.

35. Schweizer Mustermesse Basel, vom 7. bis 17. April 1951

(Mitteilung des Pressedienstes der Schweizer Mustermesse)

Als Institution, die ganz im Dienste der Wirtschaft steht, erhält die Schweizer Mustermesse alljährlich ihren besonderen Charakter, entsprechend dem Wandel der Aufgaben, die die jeweilige Wirtschaftslage stellt. Es ist dabei weniger der äussere Aufbau als vielmehr das Marktesprache, die lebendige Begegnung von Angebot und Nachfrage, was jeder Messe ihr Siegel verleiht.

So wird denn auch, entsprechend dem Wandel der Dinge, die 35. Schweizer Mustermesse vom 7. bis 17. April 1951 ihren eigenen Charakter tragen, wenn schon Standort und Ausdehnung der einzelnen Messegruppen sich gegenüber dem letzten Jahr nur wenig geändert haben. Der Messeleitung schien diese Kontinuität erstrebenswert, damit die Orientierung möglichst erleichtert ist und die Besucher ihre knapp bemessene Zeit voll auf ihre Geschäfte verwenden können. Innerhalb dieses noch gleich gebliebenen Rahmens aber wird das Angebot an Vielfalt und Neuartigkeit nichts zu wünschen übrig lassen, sondern abnormals durch seinen Reichtum überraschen. Soviel geht jedenfalls aus den Anmeldungen der wiederum rund 2200 Aussteller eindeutig hervor.

Wenn nun zwar eine gewisse, willkommene Konstanz im grossen ganzen festgestellt werden kann, so ist doch vorab auf Neues im Messebild hinzuweisen: Mit einer Ausstellung «Form und Farbe» will der schweizerische Werkbund seine verdienstvollen Bemühungen um eine neue Verblüdung von Zweckmässigkeit und Schönheit einem weiteren Kreise nahebringen. Diese Ausstellung, die als wertvolle Bereicherung zu begrüssen ist, wird in einem eigenen kleinen Pavillon der Halle IX vorgelagert sein und die verdiente Aufmerksamkeit der Besucher auf sich ziehen. Ebenso ist die neue Ausstellungsfläche im Freien bei Halle X nicht zu übersehen. Chaletbauten laden dort zur Besichtigung ein. Bei der bekannten Freude der Schweizer Familie am Besitz und an der Gestaltung eines eigenen Heims werden diese Chalets bei Halle X ebenso beachtet werden wie jene, die am gewohnten Standort bei Halle VIIa placiert sind. Innerhalb der Hallen ist nur eine, für unsere Zeit aber sehr sprechende, grössere Veränderung zu erwähnen: Die Ausdehnung der Gruppe Hauswirtschaft, die dieses Jahr über Halle XII hinausgewachsen ist und auch Halle XI vollständig belegt. Ein mannigfaltiges Angebot von sinnvoll konstruierten Küchenmöbeln, Haushaltapparaten, Nähmaschinen, Bodenreinigungsmaschinen, Waschautomaten und Kühlstränken spiegelt hier das Bestreben die Hausgeschäfte zu erleichtern und zu rationalisieren und beweist die Initiative und Leistungsfähigkeit eines aufstrebenden Gewerbezweiges.

Diese Vorwegnahme des Neuen soll nicht das Interesse an den übrigen, zum Teil bedeutend grösseren Gruppen schmälern, die ihren Standort beibehalten haben, so dass ein kurzer Hinweis zum Erinnern genügt. In Halle I bereitet die Uhrenmesse mit ihrem vornehmen Glanz dem Besucher den gewohnten sympathischen Empfang. Mehr als 150 Aussteller aus der schweizerischen Uhrenindustrie im engsten Sinne und der Bijouterie sind heute in dieser Halle vereinigt, während Grossuhren, Pendulen und elektrische Uhren im 1., Werkzeuge, Furnituren und Zubehör für die Uhrenindustrie im 2. Stock der Halle IIIb untergebracht sind. In Halle II entlätet die Textilindustrie den Reichtum ihrer Fabrikate, und Halle III beherbergt ihre vornehmsten Schöpfungen in der wiederum gediegen gestalteten Sonderschau «Création». Weitere Textilien finden sich im 1. und 2. Stock der Halle IIb. Sie teilen dabei den Raum im 1. Stock mit Schuhen und Lederwaren, im 2. Stock mit Zutat und Apparaten für Textil- und Lederverarbeitung. Im 3. Stock dieses Hochbaus befindet sich nicht nur das Reklametheater mit seinen Modevorführungen, Filmen und Reklamesketches, sondern präsentiert auch die schweizerische Spielwarenindustrie ihre Erzeugnisse. Nebenbei, im 3. Stock der Halle IIIb, sind Musikinstrumente, Radioapparate sowie medizinische Instrumente placiert, also Spezialgruppen der Feinmechanik, die mit ihren sehr differenzierten Produkten, wie mechanischen und elektrischen Messinstrumenten, optischen Geräten und Photoapparaten auch den 1. und 2. Stock dieses Hochbaus belegt. Auf Galerie III sind Beleuchtungskörper, Coiffeurbedarf und Kosmetik, auf Galerie II Kunstgewerbe und Keramik seit Jahren heimisch. Von hier ist nur ein kleiner Schritt hinauf zu den Musterzimmern, zu beiden Seiten des grossen Saales, wo Stabrohrmöbel, Furniere, Polstermöbel und Polstermaterialien zu finden sind. Zur Möbel-Engrosserie im 1. und 2. Stock der Halle IIa haben nur Möbelhändler mit besonderem Ausweis Zutritt. Dem grossen Besucherstrom offen ist dagegen die Möbelmesse in Halle VIIa, wo sich ein reiches Angebot von Wohnungseinrichtungen, Einzelmöbeln, Pianos und Flügeln direkt an die letzten Abnehmer wendet. Im Parterre der Halle III ist zunächst beim Eingang die Gruppe der chemischen Industrie placiert. Maschinen für die Lebensmittelindustrie belegen die weitere Fläche dieser Halle und Halle IV. Feuerungsanlagen, Apparate und Installationen für Gas und Wasser sind in Halle IIIb anzutreffen, während Elektroapparate neben Kraftmaschinen und -anlagen in Halle V untergebracht sind, wo die hochentwickelte Elektroindustrie ihr Angebot entfaltet, soweit es nicht, nach Massgabe des Verwendungszwecks der einzelnen Erzeugnisse, andern Gruppen zugeteilt ist. Den Abschluss dieses Gebäudetraktes bilden die Hallen VI und VII mit Werkzeugmaschinen für Metall- und Holzbearbeitung, wobei allerdings wiederum nicht das ganze Angebot hier konzentriert werden konnte. Ein Teil der Metall- und Holzbearbeitungsmaschinen ist mit der grossen Gruppe des technischen Industriebedarfs in Halle XIII placiert.

Die Halle VIII beherbergt die Baumesse, die für den Laien ebenso interessant ist wie für den Fachmann. Die geräumige Halle vermag aber nicht das ganze Angebot an Baustoffen, Baumaschinen und Hilfsgütern zu fassen. Die Ausstellung dehnt sich rechts von Halle VIII ins Freie aus und beansprucht dazu noch die Halle VIIb. Ebenfalls in Halle VIII, im Vorraum, ist der grössere Teil der Bücherausstellung untergebracht. Eine weitere Bücherschau befindet sich im 2. Stock der Halle IIIb am Rheiner, und Facilitatur für Handel und Betrieb ist mit der Gruppe Bureau und Geschäft in Halle X verbunden. Halle VIIa ist ganz der schon erwähnten Gruppe Wohnungseinrichtungen und Wohnbedarf gewidmet. Der anschliessende Platz im Freien ist wieder mit viel Sorgfalt als reizvolle Gartenanlage hergerichtet. Hier werden nämlich Gartenbaufirmen für ihre Kunst. Gartenmöbel, Campingartikel und Wochenhäuschen sind um diese Anlage gruppiert. Hier befindet sich auch der Kindergarten Nestlé, wofür Kinder für die Zeit des Messebesuches der Eltern in gute Obhut gebracht werden können.

Textilmaschinen und die Gruppe Verkehr und Transport teilen den Ausstellungsraum in Halle IX, wobei sich allerdings die Abteilung Transport diesmal wiederum nicht in die Halle einengen liess, sondern abnormals das Strassenstück zwischen der Halle und dem Rosentalschulhaus mitbeanspruchte.

Nachdem auf die Sonderschau des Schweizerischen Werkbundes, die Chaletbauten bei Halle X, die Gruppe Hauswirtschaft in Halle XI und XII und die Werkzeuge und Werkzeugmaschinen in Halle XIII schon hingewiesen wurde, ist vor allem noch Halle X mit Bureaubedarf, Organisation, Ladeneinrichtungen und Verpackungsmaterial eigens zu nennen. Hier wird der Kaufmann und Betriebsleiter besonders viele und wertvolle Anregungen empfangen. In Halle XIV schliesslich nimmt jetzt die Lebensmittelindustrie wieder den gebührenden Platz ein, nachdem sie vor Jahren infolge Ungunst der Zeit etwas zurückgetreten war.

In ihrem hilddlichen Aeussern gegenüber der letztjährigen wenig verändert, wird die Schweizer Mustermesse 1951 im Zeichen einer ganz andern Marktsituation stehen und dazu berufen sein, neben der wirtschaftlichen Aufgabe vor allem noch eine hervorragende geistige Mission zu erfüllen, indem der Reichtum des Angebots hinweist auf den Segen der unheimlichen täglichen Arbeit und Pfllichterfüllung, die das Messeplakat versinnbildet. Aengstliches Sorgen lähmt die Kräfte, ruhig besonnene Arbeit ist die beste Vorbereitung für alle Wechselfälle der Zukunft. 63. 16. 3. 51.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

KOBAG Spar- Bau- und Hypothekenbank AG.

BASEL

Einladung zur 12. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Sonntag, den 15. April 1951, 11 Uhr 30, im Restaurant «Maulbeerbaum» beim Bahnhof Thun

Traktanden: Die statutarischen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, wie auch Revisions- und Geschäftsbericht mit den Anträgen der Verwaltung über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab 2. April 1951 am Sitze der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Herren Aktionäre auf. Diese werden die Stimmrechtsausweise mit der Einladung zur Generalversammlung per Post erhalten. Die Stimmrechtsausweise berechneten zur Teilnahme an der Generalversammlung, sind also mitzubringen und beim Eingang vorzuweisen. Q 83

Basel, den 3. März 1951,

Der Verwaltungsrat.

Albiswerk Zürich AG., Zürich

4%-Anleihe 1942 von Fr. 1.500.000

Am 8. März 1951 hat gemäss den Bestimmungen des Anleihevertrages unter notarieller Aufsicht die vierte Parl-Auslosung von 75 Obligationen à Fr. 1000.— obengenannter Anleihe zur

Rückzahlung am 1. Juli 1951

stattgefunden. Es wurden folgende Nummern ausgelost:

10	211	332	561	637	743	851	1047	1173	1345	1429
19	223	370	565	638	765	882	1054	1246	1371	1430
62	248	382	586	644	798	887	1059	1280	1390	1458
63	251	387	588	651	804	906	1106	1289	1391	1474
79	278	403	589	663	833	1021	1114	1301	1405	1480
137	281	444	580	738	835	1033	1119	1306	1406	
180	287	490	591	741	846	1044	1124	1328	1411	

Diese Obligationen, die mit sämtlichen unverfallenen Coupons einzuzahlen sind, werden vom Verfalltag an vom Schweizerischen Bankverein, Zürich und von dessen Zweig Niederlassungen spesenfrei eingelöst. Die Verzinsung der ausgelosten Titel hört mit dem Fälligkeitstage auf.

«Rieth, den 10. März 1951.

Albiswerk Zürich AG.



Bevorzugt vom ganzen Büro...

wird MARCHANT-Figuremaster Modell 1951

Als einziger USA-Rechenautomat, der die selbstverständliche VOR- und NACH-Kontrolle besitzt, rechnet MARCHANT einfacher, schneller und sicherer und kennt bei keiner Rechen-Operation Kommaprobleme.



Niemand, der eine Rechenmaschine anschaffen will, sollte es versäumen, sich den MARCHANT-Automaten zeigen zu lassen.

Es gibt verschiedene Modelle.

Verlangen Sie sofort per Post oder telefonisch nähere Auskunft.



RENÉ FAIGLE ZÜRICH
Schu strasse 37, Telefon (051) 46 43 73

Senden Sie uns bitte einen Vertreter / einen Prospekt, der uns genaue Angaben über MARCHANT vermittelt.

Name _____
Adresse _____

Compagnie des produits électrochimiques et électrométallurgiques S.A.

Siège social à Bex (Vaud)
(Capital versé: 500 000 fr.)

CONVOCAATION

Messieurs les actionnaires de la société sont convoqués pour l'assemblée générale ordinaire

le jendi 5 avril 1951, à 15 h. 30, au siège social, à Bex

Ordre du jour:

1. Procès-verbal.
2. Rapport de gestion.
3. Rapport du vérificateur des comptes.
4. Votation sur les conclusions de ces rapports. Décharge aux organes responsables.
5. Nomination d'un vérificateur des comptes.
6. Divers.

Messieurs les actionnaires désirant participer à cette assemblée générale sont tenus de justifier de leur qualité avant la veille de la réunion, au siège de la société, où le bilan et le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport du vérificateur des comptes peuvent être consultés.

Bex, le 14 mars 1951.

Le conseil d'administration.

17^e édition de la brochure concernant l'impôt fédéral sur le chiffre d'affaires

Cette 17^e édition revue et corrigée contient tous les textes législatifs en vigueur au 1^{er} février 1951. La revision de la brochure a été effectuée en collaboration avec la division des impôts sur le chiffre d'affaires et sur le luxe de l'administration fédérale des contributions, de sorte qu'elle est parfaitement au point. Le prix est de 1 fr. l'exemplaire (port compris). Prière d'effectuer les versements préalables à notre compte de chèques postaux III 520, en notant la commande au verso du coupon qui nous est destiné ou de l'avis de virement. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

FOTO COPIE & DRUCK

Das billige Vervielfältigungsverfahren

des Handschrift, Maschinschrift, Druck, Zeichnungen usw. nebeneinander sauber wiedergibt, heisst

Fotodruck

Kleinste Auflage 50 Stück Fr. 18.50
100 Stück Fr. 22.45
+ Wurst

Hausmann

Bahnstr. 91 Tel. 2337 63
ZÜRICH
Marktgasse 13 Tel. 2 67 44
ST. GALLEN

Inserieren bringt Erfolg!

KURZ, KLAR und SACHLICH

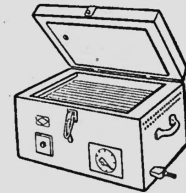
Informieren die „Wirtschafts-Nachrichten aus Deutschland“

Über die deutsche Wirtschaft. - In der letzten Nummer: Zur deutschen Zahlungskrise. - Rund um die Leipziger Messe - usw.

Probenummer kostenlos vom Verlag:

R. H. ERNST, BERN
Postfach Transit
Tel. (031) 2 84 16

LICHTPAUS- und Photokopier-Apparat RAPID 333



liefert in 1 bis 2 Minuten für 7 Rp. tadellose Lichtpausen

von den meisten einseitig benutzten Vorlagen. Ebenfalls geeignet zum Kopieren aller anderen Originale. Aeusserst vielseitiges Kopiergerät. Direkte Belichtungsfläche 33 x 45 cm. Kontrollvorrichtung für die Belichtungsdauer. Einfacher, störungsfreier Betrieb. Verlangen Sie unser Prospekt. Tel. (031) 5 04 73.

ERNST KOHLER AG.
FABRIK FÜR MODERNE REPRODUKTIONS-GERÄTE
Liebefeld-Bern

Wir suchen für den Verkauf von Lichtreklamen und Beleuchtungsanlagen einen

Reise-Techniker

Es können nur Bewerber mit ausgesprochenen akquisitorischen Fähigkeiten und überdurchschnittlichem Arbeitswillen berücksichtigt werden. Fachtechnische Kenntnisse unerlässlich. Geboten wird selbständige, interessante Dauerstelle mit grosser Entwicklungsmöglichkeit bei überdurchschnittlicher Salarierung. Handschriftliche Offerten mit ausführlichem Curriculum, Foto, Ansprache und frühestem Eintritt an GEBRÜDER REICHERT SÖHNE, ZÜRICH 2 Leuchtröhrenfabrik

Entwicklungsfähige Elektromotoren- und Metallwarenfabrik am Genfersee wünscht zwecks voller Ausnützung ihres vielseitigen Maschinenparkes

INDUSTRIELLE ZUSAMMENARBEIT

Es stehen zur Verfügung: Kollektor-Wicklerei, Exzentriertpressen, Tiefziehpresse, Punkt- und Nahtschweissmaschine, Pöller- und Vernicklungsabteilung, Lacklerei, mechanische Werkstatt und helle Montagehalle, techn. Personal mit Erfahrung. - Offerten unter Chiffre P G 80259 L an Publicitas Lausanne.

Billige

Notizblocks

weisses, tintenfestes Papier
«Standard», mit gelbem Umschlag

zu 100 Bl., unlin. Papier	10 St.	100 St.
Nr. 912 9 x 12 cm	Fr. 2.70	25.—
Nr. 1014 10 x 14 cm	Fr. 3.60	35.—
Nr. 1421 14 x 21 cm	Fr. 6.30	58.—

Sudelblocks

zu 100 Bl. weisses, unlin. Papier	10 St.	100 St.
A 6, 105 x 148 mm	Fr. 2.20	20.—
A 5, 148 x 210 mm	Fr. 4.20	37.80
A 4, 210 x 297 mm	Fr. 7.—	60.—

karliert

Nr. 155, 105 x 160 mm, perf.	Fr. 4.10	24.—
A 5, 148 x 210 mm, perf.	Fr. 6.50	58.—
A 4, 210 x 297 mm, perf.	Fr. 12.50	110.—

Unsere Notizblocks enthalten 100 Blatt tintenfestes beidseitig beschreibbares, gutes Papier.

Sehr vorteilhafte Preise

Muster zu Diensten



CURATOR A.G.
 Zürich, Rämistrasse 8, Tel. 82 94 70 84 18 88

Revisoren
 Verwaltungen
 Profikalkulationen
 Kostenberechnungen
 Betriebswirtschaftliche Beratung
 Durchführung von Gründungen und Liquidationen
 Steuer-, Clearing- u. Preiskontrollangelegenheiten

Wir suchen für unsern Erlösen und gut präsentierenden Vertreter zur Überbrückung der flauen Zeit eine

SAISON-REISESTELLE
 für 4 bis 6 Monate im Sommer-Halbjahr
 und legen Wert auf ein Dauer-Arrangement mit einer gutfundierten, seriösen Firma ausserhalb unserer Branche. In Frage kommen daher: techn. Bedarf, Lebens- u. Genussmittel-, evtl. Getränkebranche. Angebote unter Chiffre X 70147 G an Publicitas St. Gallen.

Terrain industriel

à vendre ou à louer 15 000 m² à proximité immédiate de gare CFF, avec eau, force, égouts sur le terrain. Faire offres sous chiffre P. N. 30632 L. à Publicitas Lausanne.

EINSCHÜTTE

Wir suchen bedruckte Einschütte sowie gleiche Ware gefärbt für Steppdecken. Ware gewächst, ähnlich wie Chintz, Mindestbreite 160 cm. Angebote für kurzfristig Lieferbare Waren unter Chiffre V 62159 G an Publicitas St. Gallen.

Wir kaufen Waren aller Art

auch Rohstoffe, Chemikalien und Textilien

Finanz- & Handels AG, Basel 1
 Telefon 3 74 00

Stabilere Gesundheit und vermehrte Arbeitskraft sind

Ihr Gewinn
 durch eine Kur bei uns

KURHAUS Sennrüti
 DEGERSHEIM Tel. (071) 5 41 41

REISHAUER-WERKZEUGE AKTIENGESellschaft, ZÜRICH

Einladung zur 69. ordentlichen Generalversammlung
 auf Donnerstag den 29. März 1951, vormittags 11 Uhr, im Bureau der Fabrik, Limmattstrasse 87.

Traktanden:

- Entgegennahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1950; Bericht der Rechnungsrevisoren.
- Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- Wahlen in den Verwaltungsrat.
- Wahlen in die Kontrollstelle.

Stimmkarten können nur gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Besitz derselben, in letzterem Falle unter Angabe der Titelnummer, angemeldet werden.

Am Tage der Generalversammlung oder am Versammlungstage selbst werden keine Anmeldungen mehr entgegengenommen.

Zürich, den 19. Februar 1951. Der Verwaltungsrat.

PAPIERFABRIK PERLEN

Die Aktionäre werden hiermit zur diesjährigen

ordentlichen Generalversammlung
 auf Donnerstag, den 29. März 1951, 11 Uhr 30, im «Grand Hotel National», Luzern, eingeladen.

Traktanden:

- Protokoll der Generalversammlung vom 29. März 1950.
- Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1950.
- Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren können vom 18. März 1951 an gegen Ausweis über den Aktienbesitz auf dem Bureau in Perlen eingesehen werden. Der gedruckte Jahresbericht ist bei der Geschäftsleitung in Perlen erhältlich. OFLZ 1

Die Stimmrechtsausweise (Eintrittskarten) für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Besitzausweis mit Nummernangabe bis Samstag, den 24. März 1951, 11 Uhr, im Bureau der Gesellschaft oder bei folgenden Banken und deren Niederlassungen bezogen werden: Schweizerische Kreditanstalt in Luzern und Zürich, Luzerner Kantonalbank, Schweizerische Bankgesellschaft in Luzern und Zürich, Schweizerische Volkshank in Luzern und Aktiengesellschaft Leu & Cie., Zürich.

Perlen, den 12. März 1951. Der Verwaltungsrat.

Société romande d'électricité S.A.
Montreux-Clarens

Les porteurs d'obligations des emprunts

4% de 2 000 000 de fr. de 1937
 et 3 1/2% de 10 000 000 de fr. de 1943

sont informés que la Société romande d'électricité S.A., faisant usage de la faculté qu'elle s'est réservée lors de la conclusion de ces deux emprunts, dénonce ces obligations pour leur remboursement à l'échéance du

30 juin 1951

date à partir de laquelle l'intérêt cessera de courir.
 Une offre de conversion a été présentée aux porteurs de ces obligations du 15 au 22 février 1951. L 61

Montreux-Clarens, le 7 mars 1951.

Société romande d'électricité,
 le président: le secrétaire:
 Lucien Chessex. Louis Mercanton.

Laboratoires Brandt S.A., Genève

Boulevard de la Cluse 28

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire
 pour le vendredi 6 avril 1951, à 15 heures 30, au siège de la société.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, de même que le rapport du conseil d'administration et du vérificateur des comptes seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la société dès le 27 mars 1951. X 79

Aktienmühle Basel

Ordentliche Generalversammlung
 Donnerstag, den 29. März 1951, 10.45 Uhr, im Stadt-Casino in Basel

Traktanden:

- Abnahme: a) des Geschäftsberichtes; b) der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1950.
- Entlastung der Verwaltung.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- Wahlen.
- Verschiedenes.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle können von den Herren Aktionären ab Montag, den 19. März 1951, auf dem Bureau der Gesellschaft, Gärtnerstrasse 46 in Basel, eingesehen werden.

Dasselbst sind, gegen Nachweis des Aktienbesitzes, vom gleichen Tage an die Eintrittskarten zur Generalversammlung zu beziehen. Q 82

Basel, den 15. März 1951. Die Verwaltung.

A vendre

Machine duplicateur
 à alcool, marque Fordigraph, grand format, conditions avantageuses.

S'adresser:
 Usine P. Roch
 Rolle
 Tél. (021) 7 57 85

PATENTE
KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.
 ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 65

Inserieren Sie im SRAE.

Deutsches Kalisyndikat
25 year Sinking Fund Gold Loan

Es wird hiermit bekannt gegeben, dass an der heutigen Obligationärsversammlung die gemäss dem Bericht an die Obligationäre vom 20. Februar 1951 vorgelegten Anträge angenommen worden sind.

In Übereinstimmung mit dem ersten Antrag wird eine Ausschüttung auf der Basis von £ 35.10.— für je £ 100 Obligation Nennwert innerhalb von 2 Jahren vom Datum dieser Bekanntmachung an vorgenommen, gegen Einreichung der Titel an den Schaltern von J. Henry Schröder & Co., 145, Leadenhall Street, London E. C. 3. Obligationäre, die in den sogenannten «American account»-Ländern und in Kanada wohnhaft sind, können diese Ausschüttung anstatt in London an den Schaltern der J. Henry Schröder Banking Corporation 57, Broadway, New York 15, entgegennehmen, während die in Holland, der Schweiz, bzw. Schweden ansässigen Titelinhaber anstatt in London den Inkasso durch Hope & Co., Amsterdam, die Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, bzw. die Stockholms Enskilda Bank, Stockholm, vornehmen können.

Die in London hinterlegten Titel müssen zwecks Abstempelung für mindestens 10 Tage bei der Zahlstelle deponiert bleiben. Bezüglich Einreicherformulare mit denen die Obligationen einzureichen sind, können an den Schaltern von J. Henry Schröder & Co. oder einer andern der vorerwähnten Zahlstellen bezogen werden.

London, den 15. März 1951. Namens der Royal Exchange Assurance (Treuhanderin für die Obligationäre dieser Anleihe) A. E. Phelps, Generaldirektor

Die Inhaber der Titel dieser Anleihe, welche beabsichtigen, diese in der Schweiz einzureichen, um die vorerwähnte Ausschüttung entgegenzunehmen, werden gebeten, ihre Titel nicht vor dem 2. April 1951 bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich oder einer Ihrer schweizerischen Niederlassungen einzureichen, da es aus technischen Gründen nicht möglich ist, die nötigen Vorbereitungen auf einen früheren Zeitpunkt zu beenden.



Ein Griff in den Ausschnitt

• und schon ist die gewünschte Seite im mono-stop-Durchschreibebuch schreibbereit. Praktisch und zeitsparend! Klare, übersichtliche Vordrucke für Lieferscheine • Bestellscheine • Gutscheine • Rechnung • Quittung. In Papeterien erhältlich.

mono stop

ein Produkt der Heber A. G. Bern

Le titulaire du brevet suisse N° 268818 relatif à une machine à coudre munie d'une pompe à air, pour le remmailage d'objets en tricot, désire entrer en relations avec des fabricants suisses en vue de cession totale, octroi de licences ou autres dispositions pour l'exploitation dudit brevet en Suisse.

Prière d'adresser les offres au Cabinet L. Flesch, ingénieur-conseil, 2, Grand-Chêne, Lausanne.

Le titulaire des brevets suisses ci-après désire entrer en relations avec des fabricants suisses en vue de la cession totale, octroi de licences ou autres dispositions pour l'exploitation desdits brevets en Suisse.

N° 256 159: Dispositif de changement de vitesse par déraillement de chaîne pour cycles.

N° 253 625: Manette pour la commande d'un dispositif de changement de vitesse pour bicyclettes, tandems et véhicules similaires.

Prière d'adresser les offres au Cabinet L. Flesch, ingénieur-conseil, Grand-Chêne 2, Lausanne.

La titulaire des brevets suisses ci-après désire entrer en relations avec des fabricants suisses en vue de la cession totale, octroi de licences ou autres dispositions pour l'exploitation desdits brevets en Suisse.

N° 251 881: Procédé pour la préparation d'émulsions d'huiles dans un liquide aqueux en présence d'un émulsifiant.

N° 251 941: Procédé de fabrication d'un agglomérant destiné notamment à l'agglomération des sables à noyaux de fonderie.

N° 254 540: Procédé de fabrication de résine synthétique.

N° 258 901: Procédé pour l'agglomération des sables de moulage.

Prière d'adresser les offres au Cabinet L. Flesch, ingénieur-conseil, Grand-Chêne 2, Lausanne.

KIW Gummi- und für Asbest-Fabrikate

Kautschuk- und Industriebedarf
 Winterthur Telefon (052) 2 36 66

NAMEN WERDEN ZUM BEGRIFF

Man spricht von **APERITIF** ...
und denkt dabei an



W. & G. WEISFLOG & CO., ZÜRICH-ALTSTETTEN

Man spricht von **ZERBROCHENEN GEGENSTÄNDEN** ...

und denkt dabei:

*Im Falle eines Falles
klebt **UHU** wirklich
alles!*

A. BALLMER & CO., BERN

«UHU» ist in allen Fachgeschäften erhältlich.

Man spricht von **ECHTEN NEUENBURGER PENDULEN** ...

und denkt dabei an

ARMAND GYGI
(Inh. M. A. und E. Gygi)
ZÜRICH 5

Le Castel

Man spricht von der **HAARPFLEGE** ...

und denkt dabei an

Trilysin

A. BALLMER & CO., BERN

Trilysin ist in allen Fachgeschäften erhältlich.

DAS BIOLOGISCHE HAARTONIKUM

Man spricht von **BUCHHALTUNG** ...
und denkt dabei an

Definitiv
Kontroll-Buchhaltung

Definitiv Kontroll-Buchhaltung AG., Zürich, Beethovenstrasse 3
neben Kongresshaus
Telephon 25 79 17 bis 19

Man spricht von **gutgeschliffenen Raslerklingen** ...

und denkt dabei an den **Allegro** - Schleifapparat
Fr. 15.- + 18.-

INDUSTRIE AG. ALLEGRO, EMMENBRÜCKE 41 (Luzern)

Man spricht von **FÜLLFEDERN** ...

und denkt dabei an

Parker "51"

Generalvertretung für die Schweiz: DIETHELM & CO. AG., Talstr. 15, ZÜRICH

Man spricht vom
neuen **Neustoff** ...

und denkt dabei an

sipla 1951

SILVA-PLASTIC AG.,

Gummi- und Plasticwerke, HORGEN (Schweiz), Tel. (051) 92 42 42

Man spricht von **HERREN-HEMDEN** ...

und denkt dabei an



BELTEX AG., HERRENWÄSCHEFABRIKEN, ARZO (Tessin)

Man spricht von **KOMPRESSOREN** ...

und denkt dabei an

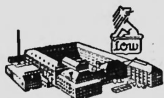
HAUG
KOMPRESSOREN

Verlangen Sie ausführliche Offerten.

FRITZ HAUG AG., Maschinenfabrik, ST. GALLEN, Tel. (071) 264 37

Man spricht von guten **SCHUHEN** ...

und denkt dabei an



LÖW und PROTHOS AG., OBERAACH (Thg.)

LÖW UND PROTHOS AG. OBERAACH, THG.

Man spricht von **AUTO-ÖL** ...

und denkt dabei an



ADOLF SCHMIDS ERBEN AG., BERN

Man spricht von der **AUSBILDUNG SEINES SOHNES** ...

und denkt dabei an das VORALPINE KNABENINSTITUT

Montana Zugerberg

Telephon: Zug (042) 4 17 22

Man spricht von **Waagen** ... und denkt dabei an

200 Modelle für Handel, Industrie
und Gewerbe

TOLEDO

NEUE TOLEDO AG., Löwenstrasse 30/25, Tel. (051) 23 76 53, ZÜRICH

Man spricht von **FEINEN CIGARREN** ...
und denkt dabei an

Havanna, Brasil / Import / Transitleieferungen

WEITNAUER & CO., BASEL

Engros: Petersgasse 36
Detail: Freiestraße 39



Man spricht von **NADELN** aller Art ...

und denkt dabei an



ZWEIFEL & CIE., Nadelfabrik, TÄGERSCHEN (Thurgau) / Tel. (073) 477 44

Man spricht vom **FÜLLEN SEINES FEUERZEUGES** ...

und denkt dabei an

Auto Flam

Fabrikant: GERMANN WOHLNICH, DIETIKON

Dieser vorzügliche Dauerbrennstoff ist in Cigarrengeschäften und Drogerien erhältlich und kostet Fr. 1.25 das Fläschchen und Fr. 2.50 die Sparpackung.

Man spricht von **INDUSTRIEBAUTEN** ...

und denkt dabei an

die Stahlkonstruktionen, Stahlfenster und Türen, die Tanks,
aber auch die kittlosen Verglasungen der

GEBR. TUCHSCHMID AG., FRAUENFELD und ZÜRICH



Man spricht von **COGNAC** ...

COGNAC MARTELL

MAISON FONDÉE EN 1715

und denkt dabei an

PIERRE FRED NAVAZZA, GENÈVE

Man spricht von **VERMOUTH** ...

und denkt dabei an

Isotta

LATELTIN AG., ZÜRICH